



Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Wunschreportage** Die EP/PL bindet seine Leser mit ein. Aus drei Vorschlägen können diese online wählen, welche Reportage sie gerne in der Zeitung sehen würden. **Seite 3**

**Auto-Expo** Am Wochenende findet die Auto-Expo Engadin statt. Die EP/PL hat sich mit einem Garagenchef unterhalten und zeigt die neuen Trends auf. **Seite 5**

**Silvaplaua** Daspö passa 25 ans exista il fögliet mensil «Our da nos minchadi». Dürant tuot quist temp haun Anita Gordon e Giorgia Gut pissero pel cuntgnieu. **Pagina 8**

## Gestaltung soll Gemeindesache bleiben

Die Oberengadiner Exekutiven wollen keine regionale Gestaltungskommission

**Acht von elf Oberengadiner Gemeinden wollen sich nicht dreinreden lassen, wenn es um Gestaltung geht. Die Idee einer regionalen Gestaltungskommission erleidet einen Rückschlag.**

RETO STIFEL

Diskutiert wurde die Idee schon lange, konkretisiert hat sie sich im Herbst des letzten Jahres auf Initiative der Gruppe Avegnir Engiadin'Ota (AEO). Im Oberengadin sollte eine regionale Gestaltungskommission (GKO) installiert werden, die sowohl strategische Fragen rund um die Architektur, die Ortsgestaltung und Raumplanung diskutiert, aber auch Empfehlungen zu konkreten Projekten abgibt. Eine erste Umfrage bei Gemeindepräsidenten ergab damals viel Zustimmung, und auch in einem nicht repräsentativen Online-Voting der «EP» sprachen sich über 70 Prozent der 364 Abstimmenden für ein solches Gremium aus.

Letzte Woche nun hat sich die Gemeindepräsidentenkonferenz nach einer Vernehmlassung bei allen Vorständen gegen eine GKO ausgesprochen. Gemäss dem Sprecher der Präsidentenkonferenz, Christian Brantschen, fiel der Entscheid mit 8:3 Stimmen. Begründet wird das Nein damit, dass die Gemeinden heute schon die Möglichkeit haben, eine solche Kommission zu gründen oder bei Grossprojekten Fachpersonen beizuziehen. «Wir wollen das jeder Gemeinde frei lassen und nicht fest verankern», sagte der St. Moritzer Gemeindepräsident Sigi Asprion am Montagabend anlässlich des Dorfgesprächs.



Architektonisches Durcheinander: Eine Häusergruppe in St. Moritz-Bad.

Foto: Reto Stifel

lich des Dorfgesprächs. «Da würde ein Gremium geschaffen, das das ganze Bauverfahren weiter verzögert.»

Ganz anderer Meinung ist Matteo Thun, italienischer Architekt und Designer. Anlässlich des Dorfgesprächs forderte er die Anwesenden auf, eine solche Gestaltungskommission zu gründen. Da gehe es weder ums Dreinreden noch um eine Verzögerung: «Eine solche Kommission hat den Vorteil, dass sich die Behörden über Fach-

leute absichern können.» Letztlich beschleunige das den Prozess sogar. Der ebenfalls anwesende Regierungsrat Mario Cavigelli gab sich etwas zurückhaltender, sähe aber eine fachliche Begleitung, die sich auf minimale Standards einigt, durchaus als Option. «Falsch wäre es, wenn eine solche Kommission von oben herab bestimmen würde», sagte er.

Enttäuscht vom Entscheid der Gemeinden zeigte sich einer der AEO-

Mitinitianten, Reto Gansser. Nach der positiven Aufnahme der Idee im vergangenen Herbst habe man nicht mit diesem klaren Nein gerechnet. Den Kopf in den Sand stecken wollen die Initianten aber nicht. «Es braucht einfach etwas mehr Zeit», ist Gansser überzeugt. Die Gestaltungskommission war einer der Gesprächspunkte am Montagabend beim Dorfgespräch. Was sonst noch diskutiert wurde, steht auf

**Seite 3**

### Kommentar

## Dranbleiben!

RETO STIFEL

Was in anderen Regionen gang und gäbe ist, hat es im Oberengadin schwer: Ein Fachgremium, das eine gesamtheitliche Optik in Bezug auf Architektur, Gestaltung und Planung einbringt. Der Entscheid einer grossen Mehrheit der Oberengadiner Gemeinden, auf dieses bewährte Instrument auch in Zukunft zu verzichten, ist enttäuschend. Die Begründung kaum nachvollziehbar. Selbstverständlich hätte jede Gemeinde heute schon die Möglichkeit, eine solche Kommission einzusetzen. Nur gemacht hat es bis jetzt keine. Und einen zentralen Punkt übersehen die Exekutiven: Gewünscht war eine regionale Gestaltungskommission. Fachleute, die über den kommunalen Teller rand hinaus blicken und Gestaltung sowie Planung als einen Prozess beurteilen, der nicht an der Gemeindegrenze aufhört.

Sicher: Eine Gestaltungskommission ist kein Versprechen dafür, dass in Zukunft nur noch gute Qualität geplant und gebaut wird. Aber das Gremium wäre eine wertvolle Hilfe für viele Gemeinden, in denen die häufig mit Laien besetzten Baukommissionen rasch einmal an die Grenzen stossen. Architektur ist in ihrer äusseren Wahrnehmung ein Teil des öffentlichen Raums. Entsprechend hohen Ansprüchen muss sie genügen. In einer Tourismusregion wie dem Oberengadin sowieso. Die Idee einer Fachinstanz, die sich für gutes, authentisches Bauen und eine hohe Siedlungsqualität stark macht, muss unbedingt weiterverfolgt werden. Also kann es nur heissen: Dranbleiben!

reto.stifel@engadinerpost.ch

## Wenn Farben und Formen die Gletscherwelt verzaubern

**Roseggletscher** Im Toteis des Roseggletschers ist eine neue faszinierende Eishöhle entstanden. Eindrucksvolle Bilder in blau schillernden Farben und faszinierende Formen enthüllen die Geheimnisse der Gletscherhöhlen. Die Samedner Glaziologin Christine Levy beobachtet und fotografiert seit dreizehn Jahren aus dem Segelflugzeug die Gletscher aus der Luft. So entdeckte sie die neue Höhle auf dem Roseggletscher. Woher stammt dieses Phänomen der Natur?

**Seite 13**

AZ 7500 St. Moritz



Geheimnisvoller Blick in die neue Höhle.

## Di naziunal d'insaj pro'ls battasendas

**Scuol** Daspö passa 30 ons daja la sezziun da battasendas Capricorn Engiadina Bassa. Actualmaing fan part 20 uffants e giuvenils a quista gruppa. In sonda passada ha gnü lö in tuot la Svizra il prüm di d'insaj dal Movimaint battasendas svizzers. Divers uffants da l'Engiadina Bassa s'han inscuntrats a Ftan per verer che cha'ls battasendas Capricorn fan. Els han güsta pudü güdar als cuntschaints Galliers Asterix ed Obelix. Sülla via vers Scuol han els chattà tocs dal recept da la bavronda magica cha'l druid Miraculix vaiva pers. Rivats i'l cumün dals Galliers, la chamonna dals battasendas sur Scuol, haja dat il prüm ün toc dal rost da chucal sulvadi in fuorma d'üna cervelat. La bavronda magica cha'ls uffants han cuschinà tenor il recept chattà, ha gustà bain ad Asterix, Obelix e Miraculix. (anr/afi) **Pagina 8**

## Implir oura las cedlas fin als 31 marz

**Impostas** Vairamaing esa minch'on listess: Chi chi nun ha fin uossa amo impli oura la declaranza d'impostas vain planet suot squitsch. Il termin d'inoltrar la declaranza d'impostas scrouda als 31 marz. «Dumondas da prolungaziun ston entrar pro'ls cumüns fin la fin dal mais», declera Flurin Lehner, schef da finanzas e d'impostas dal cumün da Zernez, «dumondas chi aintran plü tard nu pon plü gnir resguardadas.» Actualmaing vegnan fattas las impostas per l'on 2014. Quai voul tenor Flurin Lehner dir, chi valan actualmaing eir amo las ledschas d'impostas 2014, adonta cha'ls cumüns fusiunats e cun quai eir las ledschas d'impostas novas sun fingià in vigur daspö ils 1. schner 2015. Tenor el nu daja gronds müdamaints in avegnir, oter co il pè d'impostas. (nba) **Pagina 9**

Anzeige



Olivia Taisch,  
Sachbearbeiterin  
Schaden

Ein Schadenfall ist immer unangenehm – deshalb helfen wir Ihnen rasch, kompetent und einfühlsam: Ihr materieller Schaden soll so rasch wie möglich wieder gutgemacht werden.

### Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dumeng Clavuot  
Plazza da Scoula 6 · 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 60

176.798.053



Amtliche Anzeigen  
Gemeinde St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

<b>Bauprojekt:</b>	Energetische Dachsanierung, Via Arona 1, Parz. 324
<b>Zone:</b>	Äussere Dorfzone
<b>Bauherr:</b>	StWEG Villa Fontana, c/o FOPP Organisation & Treuhand AG, Via Mulin 4, 7500 St. Moritz
<b>Projekt-verfasser:</b>	Pascal Buri, Bauleitung/ Baumanagement/ Bauberatung, Via Surpunt 65, 7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 19. März 2015 bis und mit 8. April 2015 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:**  
Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 8. April 2015.

St. Moritz, 17. März 2015

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

176.799.949 sz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

<b>Bauprojekt:</b>	Abbruch und Neubau Reservoir «Fullun», Via Fullun 12d, Parz. 1184
<b>Zone:</b>	Allgemeine Wohnzone
<b>Bauherr:</b>	Politische Gemeinde St. Moritz, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz
<b>Projekt-verfasser:</b>	Edy Toscano AG, Via Ruinatsch 18, 7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchsunterlagen und das Rodungsgesuch liegen ab 19. März 2015 bis und mit 20. April 2015 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:**  
Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 20. April 2015.

**Einsprachefrist Rodungsgesuch:**  
An das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement, Stadtgartenweg 11, 7000 Chur, einzureichen bis 20. April 2015.

St. Moritz, 12. März 2015

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

176.799.877 sz

Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Celerina

Baugesuch

Frau Köhli Müller Simone und Herr Stephan-Jacques, beabsichtigen zwei Dachflächenfenster in der Wohnung 10 und 11 auf der Parzelle 768, Chesa Fuolla Rösa, Via Maistra 9, 7505 Celerina zu erstellen.

Profile werden keine gestellt.

Die Unterlagen werden während 20 Tagen beim Gemeindebauamt Celerina aufgelegt. Einsprachen gegen dieses Vorhaben sind innert dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeindevorstand Celerina einzureichen.

Celerina, 19. März 2015

Im Auftrag der Baubehörde  
Gemeindebauamt  
Celerina/Schlarigna

176.799.944 sz



Die Druckerei der Engadiner  
info@gammeterdruck.ch

Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Samedan

Öffentliche  
Bekanntmachung  
Verkehrsordnung

1. Der Gemeindevorstand Samedan beabsichtigt, folgende Verkehrsbeschränkung einzuführen:  
**Parkieren verboten (Sig. 2.50)**  
Ausgenommen für Dauermieter der Gemeinde (15 Plätze) sowie für Gäste der Pizzeria Sper l'En (12 Plätze).  
– Samedan innerorts, Parkplatz Sper l'En/Pizzeria, Parzelle 1239 (27 Plätze)
  2. Die Massnahme dient der Sicherstellung einer geordneten Parkierung.
  3. Die geplante Aufhebung der Verkehrsbeschränkung wurde vorgängig am 25. Februar 2015 von der Kantonspolizei gestützt auf Art. 7 Abs. 2 EGzSVG genehmigt.
  4. Einwendungen und Stellungnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Aufhebung der Verkehrsordnung können innerhalb von 30 Tagen seit der Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Samedan eingereicht werden. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen entscheidet die Gemeinde und publiziert ihren Beschluss im Kantonsamtsblatt mit einer Rechtsmittelbelehrung an das Verwaltungsgericht.
- Samedan, 19. März 2015
- Der Gemeindevorstand

176.799.382 sz

Amtliche Anzeigen  
Gemeinde Madulain

Baugesuch

<b>Baugesuch-Nr.:</b>	BG 01/2015
<b>Bauherrschaft:</b>	Menduri Willy Suot Chesas 35C 7523 Madulain
<b>Grund-eigentümer:</b>	Johannes Etter, Alte Strasse 8, 7430 Thusis
<b>Projekt-verfasser:</b>	Engadin River Ranch Suot Chesas 35C 7523 Madulain
<b>Projekt:</b>	Neubau Grillhütte
<b>Parzelle/Zone:</b>	Nr. 404, Landwirtschaftszone
<b>Einsprachefrist:</b>	17. April 2015
– Öffentlichrechtlich: Im Doppel an die Baubehörde Madulain.	
– Zivilrechtlich: An das Bezirksgericht Maloja, 7500 St. Moritz	
Madulain, 19. März 2015	
Baubehörde Madulain	

176.799.953 sz

Veranstaltung

Heiteres und  
Besinnliches

**St. Moritz** Mittlerweile ist es zu einer guten Tradition geworden, dass während der Wintermonate einmal im Monat an einem Freitagnachmittag in der Badkirche St. Moritz und an einem Donnerstagnachmittag im Kirchgemeindehaus Peidra Viva in Celerina heiter und besinnliche Geschichten genossen werden können.

Morgen Freitag um 15.00 Uhr in der Badkirche ist es nun wieder soweit – und zugleich das letzte Mal für diese Saison. Ottilia Fanti, Gretli Faoro und Ingelore Balzer tragen diese Geschichten nicht nur vor, sie stellen auch jedes Mal liebevoll die Auswahl der Texte zusammen – und dies nun schon seit vielen Jahren und vollkommen unentgeltlich aus reiner Freude. Aus Freude an guter Literatur, aus Freude, anderen Menschen eine Freude zu machen und nicht zuletzt aus Freude, mit den jeweils freiwilligen Kollekten einen wohlthätigen Zweck zu unterstützen. (Einges.)

Julierpass-Infos  
schon in Maienfeld

**Strassenverkehr** Heute werden Reisende, die aus dem Unterland in Richtung Julierpass-Engadin mit dem Auto unterwegs sind, erst in Thusis mit einem Wechselverkehrszeichen auf eine eventuelle, zum Beispiel wetterbedingte, Schliessung des Julierpasses hingewiesen. Dies hat zur Folge, dass beim Eintreten einer solchen Situation vom Reisenden nicht zu unterschätzende Umwege, entweder via Landquart-Vereina oder via Tiefencastel-Davos-Vereina, in Kauf genommen werden müssen.

Gegen diesen «unhaltbaren Zustand» hat die SVP Oberengadin gemäss einer diese Woche verschickten Mitteilung bei den zuständigen Stellen interveniert, so bei Regierungsrat Mario Cavigelli und beim Tiefbauamt Graubünden. Das Anliegen, die Reisenden in Richtung Julierpass analog der Signalisation Vereina-Davos und San Bernardino ebenfalls bereits in Maienfeld auf den Strassenzustand hinzuweisen, sei von den Behörden in Chur positiv aufgenommen worden, heisst es in einer Mitteilung der SVP Oberengadin.

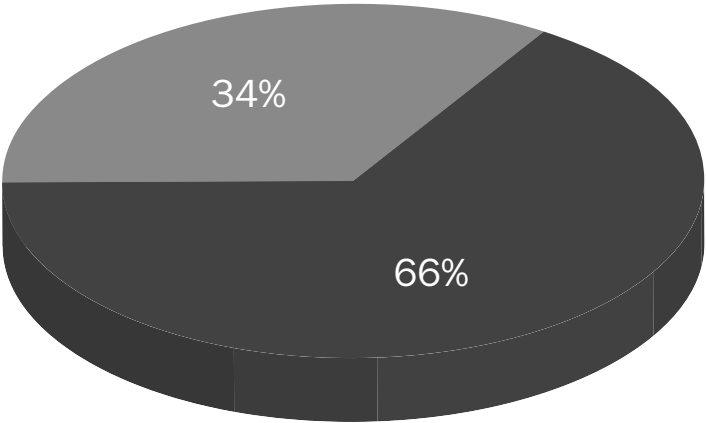
In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen ist nun verfügt worden, dass in Zukunft Sperrungen des Julierpasses ebenfalls bereits auf der Überkopfsignalisationstafel der A1 in Maienfeld angezeigt werden. (pd/ep)

Veranstaltung

Führung durch  
das Nietzsche-Haus

**Sils** Morgen Freitag von 11.00 bis 13.00 Uhr führt Professor Peter André Bloch, Stiftungsrat, durch das Nietzsche-Haus. Er spricht über Nietzsches Persönlichkeit, Werk und Wirkung sowie über seine intensive Beziehung zum Oberengadin, wo er sich besonders inspiriert fühlte: «Mir ist es, als wäre ich im Lande der Verheissung.» Bloch vermittelt einen Einblick in die im Nietzsche-Haus befindliche Sammlung von bedeutenden Handschriften und Erstaussgaben. Nebst Nietzsches Arbeitszimmer, der Basler Professorenstube und der Nietzsche-Bibliothek stellt er auch die Sonderausstellungen vor, mit Werken von Gerhard Richter (Malen und Abstrahieren), Albrecht Schnider (Silser Skizzenbücher), Martin Schwarz (Kunst-Steinbücher). Es geht auch um die Aufenthalte bedeutender Persönlichkeiten im Engadin, z.B. von Anne Frank, zur gleichen Zeit wie Thomas Mann und Hermann Hesse.

Voranmeldung nicht notwendig, Bitte um rechtzeitiges Erscheinen. (Einges.)



Eine Mehrheit der Abstimmenden kann sich mit dem Kompromiss anfreunden.

Mehrheit findet Kompromiss okay

**Voting** 248 Leserinnen und Leser haben beim Online-Voting der «EP/PL» zum Thema «Zweitwohnungs-Kompromiss» teilgenommen. Zur Erinnerung: Anfang März hat sich der Nationalrat überraschend hinter eine Kompromisslösung gestellt, die zwischen der SVP, der FDP und den Initianten in letzter Sekunde ausgehandelt worden war. Die politischen Parteien erklärten sich einverstanden, die ärgsten Schlupflöcher im Zweitwohnungsgesetz zu stopfen, im Gegenzug sind die Initianten bereit, auf ein Referendum gegen das Gesetz zu verzichten. In der Zwischenzeit hat

auch der Ständerat dem Kompromiss zugestimmt und die Differenzen zwischen den beiden Kammern sind bereinigt. So kann heute davon ausgegangen werden, dass das Zweitwohnungsgesetz per 1. Januar 2106 in Kraft tritt.

164 Abstimmende oder zwei Drittel sind der Meinung, dass mit dem ausgehandelten Kompromiss auch die Tourismusgebiete leben können. 84 Personen oder 34 Prozent beklagen, dass die Tourismusgebiete mit diesem Kompromiss in ihrer Entwicklung zu stark eingeschränkt werden. (rs)

Veranstaltungen

Die Wahrheiten von Helen Meier

**Sils** Die Wintersaison geht langsam zu Ende, schon steht die dritte «literarische Annäherung an das Engadin» im Hotel Waldhaus in Sils auf dem Programm mit der Ostschweizer Schriftstellerin Helen Meier. Dies morgen Freitagabend um 21.15 Uhr.

Mit bald 86 Jahren kommt nicht jede(r) in die Berge, und noch seltener schreibt man noch Texte. Die Altmeisterin hat wieder einen neuen Band mit Erzählungen und Texten «Kleine Beweise der Freundschaft» (2014 Edition Xanthippe) veröffentlicht, der Furore macht. Eine der kurzen Erzählungen in diesem Werk führt uns auf Grevasalvas.

Wir folgen einer Wanderin, wie sie mühelos allein aufsteigt.

Die verlassenen Maiensässe sehen dann allerdings seltsam aus, «als sehn-ten sie sich nach atmenden Wesen», und die Bergwanderung birgt ein Geheimnis, das sich uns erst am Schluss offenbart. Helen Meiers psychologische Prosa schildert in eindringlicher Weise vorwiegend das Innenleben von Personen, die unter fehlgeschlagenen Lebensläufen und unerfüllter Liebe leiden. (Einges.)

Kartenreservationen: Telefon 081 838 51 00, mail@waldhaus-sils.ch

Die Gefährlichkeit von Drogen

**St. Moritz** Am Mittwoch, 25. März, um 19.00 Uhr, findet der Vortrag zum Thema «Gefährlichkeit von Drogen» im Forum Paracelsus in St. Moritz statt. Das Referat wird gehalten von Dr. med. Michel Schlim, Oberarzt bei den PDGR und Facharzt für Psychiatrie. Er ist im Ambulanten Psychiatrischen Dienst in Scuol und St. Moritz tätig. Seine Schwerpunkte sind suchtspezifische Abklärungen und Behandlungen so-

wie posttraumatische Belastungsstörungen.

Psychoaktive Substanzen werden seit Jahrtausenden vom Menschen konsumiert und es ist kaum vorstellbar, dass sich dies auf Dauer grundlegend ändern wird. Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die gängigen Substanzgruppen und deren Auswirkungen. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei. (Einges.)

SKI-WM-NEWS



Herzlichen Dank für die  
breite Unterstützung!

St. Moritz darf mit Stolz auf eine 150 Jahre andauernde Spitzenposition im alpinen Wintersport und Wintertourismus zurückblicken, hier wurden

Pionierleistungen erbracht, Trends gesetzt und Innovationen geboren. Der alpine Skisport ist für St. Moritz und das Engadin dabei die wichtigste Lebensader, hier finden jährlich zahlreiche Skirennen statt, sei dies im Welt- oder Europacup im Bereich der FIS-Rennen oder auch auf der Stufe des Breitensports. Hier befindet sich die grösste Skidestination der Schweiz mit zahlreichen Top-Pisten und nur in St. Moritz finden bald zum fünften Mal die Alpinen Ski Weltmeisterschaften statt. Diese Kernkompetenz muss zwingend erhalten und weitergeführt werden, weshalb es unabdingbar ist auch in Zukunft internationale alpine Wettkämpfe durchführen zu können. Mit Hilfe der Ski WM und der Weltcup-Rennen kann die Kernkompetenz im alpinen Skisport in die Welt getragen und die Entwicklung des Skisports in der Region gesichert werden. Um diese Aufgabe

wahrnehmen zu können braucht es die Unterstützung aus der Region und wir freuen uns sehr, auf diese Unterstützung zählen zu dürfen. So werden beispielsweise die Bergbahnen Engadin St. Moritz in den nächsten 10 Jahren für die Austragung von alpinen Skiwettkämpfen rund CHF 1 Million beisteuern. Auch die Destination Engadin St. Moritz hat sich nebst der Erbringung von Marketingleistungen für weitere Beiträge ausgesprochen. Hinzu kommen Unterstützungsbeiträge der Kreismunicipalitäten, dem Kanton und dem Bund. Wir bedanken uns herzlich für diese breite Unterstützung und werden die Verantwortung, die mit diesen Versprechen einhergeht, wahrnehmen.

Informationen rund um die Ski WM findet ihr auf unserer Webseite: [www.stmoritz2017.ch](http://www.stmoritz2017.ch) oder [facebook.com/stmoritz2017](https://facebook.com/stmoritz2017)



# «In St. Moritz noch einmal zu klotzen, wäre falsch»

Matteo Thun und Mario Cavigelli wollen sich für gute architektonische Qualität einsetzen

**Der eine ist ein renommierter Architekt. Der andere der Bündner Baudirektor. Am Montagabend haben Matteo Thun und Mario Cavigelli über Architektur, Ästhetik und Raumplanung diskutiert.**

RETO STIFEL

Vielleicht war es eine kleine Pointe. Vielleicht aber auch ernst gemeint. Der italienische Architekt, Designer und Engadin-Kenner Matteo Thun versprach, gratis einen Denk-Beitrag zu leisten, wenn es darum geht, das Dorf wieder näher an den See zu bringen, sprich die heute unbefriedigende Lösung mit der stark befahrenen Hauptstrasse entlang des Sees zu verbessern. «Wenn Herr Thun zeichnet, kann St. Moritz auf die volle Unterstützung des Kantons zählen», sagte Regierungsrat Mario Cavigelli nach dem Gespräch gegenüber der «EP/PL». Und Gemeindepräsident Sigi Aspion hatte das Votum gehört: «Ich werde zu gegebener Zeit auf Matteo Thun zugehen.»

**Den Mut haben anzupacken**

Nach dem vom St. Moritzer Dorfverein organisierten Gespräch zum Thema



Thun: «Architektur muss leicht sein.»

Architektur ist allerdings zu vermuten, dass die Gemeinde dringendere Probleme zu lösen hat, als der Seepromenade neues Leben einzuhauchen. Das Signalareal, die Belebung des Dorfzentrums, die Gestaltung der Fuss-



Diskutierten vor rund 150 Personen über Architektur, Ortsbilder, Baugenehmigungsverfahren und die Ästhetik: Regierungsrat Mario Cavigelli (links) und Architekt Matteo Thun. Fotos: Reto Stifel

gängerzone oder die Zukunft der Reithalle waren Themen, die vor allem aus dem Publikum angeschnitten wurden. Mehrfach war zu vernehmen, dass der Mut fehle, endlich etwas anzupacken und zu realisieren. «Mehr Mut ist richtig, doch die Realität mit den vielen Vorschriften und Auflagen holt uns rasch wieder ein», gab Gemeindepräsident Sigi Aspion zu bedenken. Für Matteo Thun ein untrügliches Zeichen dafür, dass das in der Schweiz hoch gehaltene Demokratieverständnis an Grenzen stösst, wenn es darum geht, Planungs- und Gestaltungsprozesse zu beschleunigen. «Dabei geht es mir nicht um das Tempo, es geht um Effizienz», sagte er. Mario Cavigelli stimmte Thun zwar zu, dass die ganzen Einspruch- und Beschwerdeverfahren teilweise ad absurdum geführt werden können. «Aber nur weil die Demokratie anspruchsvoll und herausfordernd ist, darf sie nicht verteufelt werden.»

**Die Massstäblichkeit ist wichtig**

Ein zentrales Thema an der von Christian Gartmann geleiteten Diskussion war die Frage, inwieweit die Architektur eine Feriendestination wie das Engadin beeinflussen kann. Für Aria-

ne Ehrat, CEO der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz, sind Architektur-Highlights wichtige Reisemotive. Für Cavigelli verkauft sich das Oberengadin als Tourismusdestination weltweit sehr gut. «Da müsste es doch auch möglich sein, eine entsprechende Designerqualität zu entwickeln», sagte er. Nicht von oben herab verordnet, sondern begleitend und geführt. Für Thun ist die Massstäblichkeit wichtig. «Noch einmal zu klotzen, wäre der falsche Weg», sagte er in Anspielung auf die grossen Hotels. «Als Menschen verlieren wir in dieser tollen Natur immer», sagte er und erteilte damit architektonischen Highlights in Form von überdimensionierten Bauten eine klare Absage.

**Definition guter Architektur**

Im Laufe des Abends konnte das Publikum zwei Mal abstimmen. Eine deutliche Mehrheit beurteilte St. Moritz eher als Dorf denn als eine Stadt. Mario Cavigelli sieht den Ort als «regionales Zentrum mit urbanen Zügen», Matteo Thun als «Stadtdorf». Noch deutlicher war das Ergebnis bei der Frage, ob es Aufgabe der öffentlichen Hand ist, schöne Architektur

zu fördern. Für Cavigelli soll der Kanton wo möglich gute Qualität bauen. Wobei zu differenzieren sei, ob es sich um den Bau des Kunstmuseums oder



Cavigelli: «Der Kanton soll gute Qualität bauen.»

um einen Stützpunkt des Tiefbauamtes handle. «Über schön und nicht schön kann man kaum diskutieren»,

sagte Thun. Entscheidend sei die gesamtheitliche Betrachtung und das immer unter dem Nachhaltigkeitsaspekt. Gute Architektur muss für den Architekten vier Kriterien erfüllen: Sie muss leicht sein, für den Betrachter schnell erfassbar sein, der Vielschichtigkeit genügen und nachhaltig sein, will heissen, eine ästhetische und technische Dauerhaftigkeit aufweisen. Die spannende und dichte Diskussion streifte auch das Thema des öffentlichen Raums. Für den Kanton habe dieser eine wichtige Bedeutung, sagte Cavigelli. Allerdings müsse man sich bewusst sein, dass der Kanton immer auf Gemeindeboden baue, man also als Bittsteller auftrete und im Gespräch nach guten Lösungen suchen müsse. Thun verwies auf das «Salzburger Modell», das seit 40 Jahren einen Gestaltungsrat für den öffentlichen Raum kenne, verbunden mit dem Wunsch, im Engadin etwas Ähnliches zu machen (siehe auch erste Seite).

Die «EP/PL» hat sich im Vorfeld des Dorfgesprächs ausführlich mit Matteo Thun unterhalten. Das Interview erscheint nächste Woche.

## Welche Frühlingsreportage wollen Sie lesen?

**Wunschreportage** Normalerweise entscheidet die Redaktion der «Engadiner Post/Posta Ladina», was in der Zeitung erscheinen soll. Diesmal nicht. Mit einem Voting auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) können die Leserinnen und Leser wählen, welche Reportage in der «EP/PL» veröffentlicht werden soll. Zur Auswahl stehen drei verschiedene Themen: Eine Frühjahrs-Skitour mit einem Bergführer und einer Tourengruppe; der letzte Tag im Hotel, bevor die Wintersaison beendet wird oder eine Reportage über die Schneeräumung am Flüela, bevor die Passstrasse wiedereröffnet wird. Das Thema, welches von den Lesern am meisten Stimmen erhält, wird von der Redaktion als Frühlingsreportage umgesetzt. Die Wunschreportage wird dann zwischen dem 20. und 25. April in der Zeitung erscheinen. Das Voting endet am Ostersonntag, den 4. April. Bereits in den 1980er-Jahren konnten die TV-Zuschauer im Sommer entscheiden, welchen Spielfilm sie am Samstagabend im Schweizer Fernsehen sehen wollten. Dabei standen jeweils



Das Voting auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) zur Wunschreportage endet am 4. April.

drei Filme zur Auswahl. Dreissig Jahre später bekommen die Leser der «EP/PL» eine neue Chance. Das Redaktionsteam

will viermal jährlich eine saisonale Wunschreportage realisieren. Gestartet wird mit einer Frühlingsreportage.

Die erste Vorauswahl an Themen hat das Redaktionsteam bereits gemacht. Aus zahlreichen Themen wurden drei

mögliche Reportagen definiert und die entsprechenden Aufträge vergeben. Nun entscheiden die Leser, welche Reportage schlussendlich realisiert werden soll. Danach wird sich der entsprechende Redaktor an die Arbeit machen und sich entweder eine schöne Frühjahrs-Skitour mit einem Bergführer gönnen, eher einen arbeitsintensiveren Tag in einem Hotel oder mit einer Schneeschaukel auf dem Flüelapass verbringen. (nba)

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

Welche Frühlingsreportage wollen Sie lesen? Entscheiden Sie selbst! Zur Auswahl stehen eine Skitour mit einem Bergführer, der letzte Tag im Hotel oder eine Reportage über die Schneeräumung am Flüelapass. Das Voting auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) endet am 4. April. Die Redaktion der EP/PL realisiert anschliessend die Wunschreportage mit den meisten Stimmen und veröffentlicht den Erlebnisbericht zwischen dem 20. und 25. April. (pl)





www.garage-planuera.ch

nur für kurze Zeit

# GET CA\$H WOCHE

bei uns bekommst Du beim Autokauf sogar Geld zurück!

Besuche uns am 21.–22. März 2015 und hol Dir Dein Geld ab!



Garage Planüra AG • Cho d'Punt 33 • 7503 Samedan



## Du lebst nur einmal

Projekt der Theatergruppe «Krawall», der Academia Engiadina  
Leitung Selma Mahlknecht

in der Aula der Academia Engiadina  
Samedan, **Eintritt frei**

**Donnerstag, 19. März 2015, 20:00 Uhr**  
**Freitag, 20. März 2015, 20:00 Uhr**  
**Donnerstag, 26. März 2015, 20:00 Uhr**



**Telefonische Inseratenannahme**  
081 837 90 00



**Ca. 2-jähriger Kater**, kastr., zutraulich.  
Er ist in **Bondo/Bergell** zugelaufen  
und braucht ein Zuhause mit Freigang.

Auskunft:  
Tierarztpraxis Dr.med.vet. A. Milicevic,  
Sils-Maria, Telefon 081 826 55 60,  
Frau Danuser verlangen.

176.799.924

## Studio in Bever

zu vermieten ab 1. Mai, 30 m<sup>2</sup>,  
möbliert, NR, ruhig, sonnige Lage,  
Garten und PP. In Halb- und Jahres-  
miete. Auch als Ferienwohnung.  
Miete Fr. 850.– inkl. NK.

Telefon 081 852 50 05

XXZ

### Oberengadin

Wir suchen einen motivierten,  
gelernten

## Schreiner

mit Flair für Restaurationen und  
Einbauten von antiken Elementen.  
Wir bieten eine interessante,  
abwechslungsreiche Arbeitsstelle  
mit Aufstiegsmöglichkeiten  
in einem soliden Unternehmen.

Auskunft unter Chiffre  
T 176-799808 an Publicitas SA,  
Postfach 1280, 1701 Fribourg

176.799.808

Gesucht per sofort flexible, tüchtige

## Haushaltshilfe

in ein grosses, schönes Anwesen  
in **S-chanf**. Kochen Sie gerne,  
haben Sie Freude am Waschen,  
Bügeln und Aufräumen?  
Das Arbeitspensum würde ca. drei  
Tage umfassen, gute Entlohnung  
und ein super schöner Arbeitsplatz  
erwarten Sie.

Bitte melden Sie sich unter  
Telefon 079 609 69 20.  
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

176.799.790

**Vendesi nel comune di**  
**Vicosoprano:**

## Piccola casa di vacanza

(ca. 85 m<sup>2</sup> superficie) con bisogno  
d'investimenti, accessibile solo  
in estate, al prezzo stima ufficiale  
con ripresa contratto d'affitto fino  
al 10.11.2023 di CHF 257 400.–  
senza contratto d'affitto  
CHF 313 400.–

Contatti sotto Chiffre  
W 176-799927 an Publicitas SA,  
Postfach 1280, 1701 Fribourg

176.799.927



## Werden Sie Klimaschützer.



Die Aktion gilt vom 1.2. bis 31.5.2015 und  
nur für Privatkunden (pro Objekt und bei  
Auftragsbeginn bis CHF 30 000.–). Detaillierte  
Informationen finden Sie auf [egokiefer.ch/klimaschutz](http://egokiefer.ch/klimaschutz).

Vorsprung durch Ideen.

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen  
A leading brand of AFS



## Für Drucksachen:

Gammeter Druck, St. Moritz

Telefon 081 837 90 90

**Medizinisches Zentrum Heilbad St. Moritz**  
**Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)/Akupunktur**

## Medizinische Praxisassistentin

**Sie haben Freude Patienten in Empfang zu nehmen?!**  
Anstellung 80–100 % ab Juni 2015

### Aufgaben

Betreuung der Patienten  
Führung Terminagenda  
Telefonkontakte mit Patienten und Ärzten  
Kommunikation mit Apotheken für Traditionelle Chinesische Medizin in der CH  
Abrechnungen mit der Krankenkasse  
Interdisziplinäre Zusammenarbeit

### Anforderungen

Medizinische Praxisassistentin oder Quereinsteigerin  
Aufgestellte Persönlichkeit  
Eigenständiges, konstruktives Arbeiten  
Gute PC-Kenntnisse  
Sprachen in Wort und Schrift obligatorisch: Deutsch, Italienisch, Englisch

Möchten Sie als flexible, aufgestellte Person in einer der grössten Praxen für  
Traditionelle Chinesische Medizin/Akupunktur der Schweiz die Betreuung meiner  
Patienten sowie die gesamte Administration meiner Praxis übernehmen, so senden  
Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an folgende Anschrift:

**Medizinisches Zentrum Heilbad St. Moritz**  
**Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin – Akupunktur**  
**Dr. Paul Thomas Raders B.Ac.**  
**Plazza Paracelsus 2, 7500 St. Moritz**



# Im Notfall überall.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



**DER NEUE**  
**OUTBACK 4x4.**  
**DENKT MIT.**

**AB SOFORT ZUR**  
**PROBEFAHRT**  
**BEREIT!**



- **Adaptiver Tempomat**
- **Spurwechsel- und Spurhalteassistent**
- **Notbremsassistent**
- **Kollisionsschutz- und Anfahrassistent**

**AB FR. 34'500.–.**  
**\*OUTBACK-MODELLE**  
**MIT EYESIGHT AB FR. 40'950.–.**

\*Abgebildetes Modell: Outback 2.5i AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 175 PS. Energieeffizienzklasse F, CO<sub>2</sub> 161 g/km, Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 41'850.– (inkl. Metallic-Farbe). Outback 2.0D AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzklasse C, CO<sub>2</sub> 145 g/km, Verbrauch gesamt 5,6 l/100 km, Benzinäquivalent 6,3 l/100 km, Fr. 34'500.– (mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO<sub>2</sub> 144 g/km.



Ihr Fachmann  
seit 1924.

## Emil Frey AG Dosch Garage St. Moritz

Via Maistra 46, 7500 St. Moritz  
081 833 33 33, [www.doschgaragen.ch](http://www.doschgaragen.ch)





# «SUV-Fahrzeuge bleiben im Trend»

Garagistenobmann Thilo Sauer im Gespräch mit der «Engadiner Post»

**Kommendes Wochenende findet die Auto-Expo Engadin statt. Markengaragisten aus St. Moritz, Samedan und Pontresina zeigen die neusten und trendigsten Fahrzeugmodelle. Die EP hat der Branche den Puls gefühlt.**

MARIE-CLAIRE JUR

**Engadiner Post:** Thilo Sauer\*, wie Ihre Berufskollegen auch, sind Sie kürzlich bestimmt nach Genf an den Auto-Salon 2015 gereist. Was hat Sie dort besonders beeindruckt?

Thilo Sauer: Mir ist aufgefallen, dass das Auto ganz generell im Trend ist. Wobei nicht verrückte Entwürfe gefragt sind, sondern alltägliche Autos. Und was man auch gesehen hat: Autofahren ist dieses Jahr so günstig wie nie. Schon in der Anschaffung. Dann sind auch die Treibstoffe günstiger geworden. Aufgefallen ist mir zudem die Entwicklung zu kleineren und effizienteren Autos. Versicherungen und Strassensteuern sind deshalb ebenfalls günstiger.

**Wie gross ist das Interesse an umweltfreundlichen Autos, an Hybriden oder E-Autos?**

Das Interesse ist gross, aber nicht um jeden Preis. Die Nachfrage ist da, aber wenn ein gleichwertiges Auto mit einem klassischen Antrieb 10 bis 20 Prozent weniger kostet, fängt das Zögern an. Der Einsatz von alternativen Autos ist zudem mit Einschränkungen verbunden.

**Hybride und E-Cars haben es nicht leicht im Engadin. Worauf führen Sie dies zurück?**

Das Engadin ist eine klassische Viermal-vier-Region. Wenn schweizweit 40 Prozent der Autos Allrad-Antrieb haben, sind es im Engadin über 90 Pro-



Thilo Sauer am Steuer eines neuen SUV.

Foto: Marie-Claire Jur

zent. Das Problem ist, dass die allerwenigsten aktuellen Alternativtechnologien noch Modelle mit dem Allrad-Antrieb entwickeln. Eine weitere Erschwernis ist zudem die geringere Reichweite der E-Autos und die nicht sehr zahlreichen Ladestationen. Und eines darf nicht vergessen werden: Die Kälte ist der Feind der E-Autos. E-Autos sind eher was für die Ballungszentren im Unterland. Ferner muss man sich

## Auto-Expo am Wochenende

Die Auto-Expo Engadin findet am Samstag, 21. und Sonntag, 22. März von 10.00 bis 17.00 Uhr in ausgewählten Garagen statt. Infos unter [www.auto-expo-engadin.ch](http://www.auto-expo-engadin.ch)

vor Augen halten, dass die klassischen Benziner und Diesel-Fahrzeuge in den letzten Jahren effizienter geworden sind. Heutzutage kann man auch mit grossvolumig motorisierten Autos wirtschaftlich unterwegs sein.

**Was gibt es diesen Frühling an der Auto-Expo Interessantes zu sehen?**

Alle Aussteller in Samedan, St. Moritz und Pontresina haben interessante Modelle. Die Besucher werden sehen, dass SUV- oder Klein-SUV-Fahrzeuge weiterhin im Trend liegen und immer mehr Modelle auf den Markt kommen.

**Spürt Ihre Branche in der Sektion Engadin und Südtäler die aktuelle Krise?**

Wenn weniger Geld zum Ausgeben vorhanden ist, spüren wir das grundsätzlich auch. Aber unsere Branche hat

aus den Fehlern der Krise der vergangenen fünf, sechs Jahre gelernt. Es gab nach der Aufhebung des Franken-Euro-Wechselkurses Mitte Januar schon innerhalb von 48 Stunden die ersten Prämien, welche die Importeure auf Neuwagen gaben. Da wurde anfangs fast schon übers Ziel hinausgeschossen. Wir haben eine steigende Anfrage in den letzten sechs Wochen verzeichnet, weil klar war: Jetzt ist der richtige Moment für einen Kauf, weil die Preise so günstig sind wie nie.

**Spüren Sie einen Trend zum Direktimport?**

Kaum. Der Direktimport lohnt sich heute nicht mehr. Denn dieser ist für den Käufer oft mit Nachteilen verbunden. Ein Schweizer Importeur wird keine Kulanzarbeit an einem Auto

unterstützen, das über den Import-Graumarkt eingeführt wurde.

**Sie sind in die Fusstapfen von Urs Pfister getreten und der neue Obmann des AGVS. Was haben Sie sich vorgenommen?**

Meine Aufgaben bestehen im Wesentlichen in der Interessensvertretung. Dann ist die brancheninterne Berufsbildung ein Thema und als Drittes habe ich mich für das Pannenwesen in der Region einzusetzen. Diese Dienstleistungen stehen täglich auf dem Prüfstand aufgrund des Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

\*Thilo Sauer ist Geschäftsführer einer Garage in St. Moritz und Obmann der Sektion Engadin und Südtäler des Autogewerbeverbandes Schweiz AGVS.

## Hits aus Film und Musical in spezieller Besetzung

Der Orchesterverein Engadin und die Swissair Voices spannen zusammen

**Kommendes Wochenende kommt es im Engadin zu einem spannenden Hörerlebnis, das ein Engadiner Orchester und einen Unterländer Chor involviert.**

MARIE-CLAIRE JUR

Konzertprojekte entstehen manchmal zufällig, so auch die erste gemeinsame Zusammenarbeit der Swissair Voices mit dem Orchesterverein Engadin. Die letztjährige Reise des Unterländer Chors im Engadin, kombiniert mit einem Platzkonzert in St. Moritz, brachte den Stein ins Rollen: Bei einem Bierchen in lockerer Runde mit Mitgliedern des Orchestervereins wurden mögliche Projektideen gewälzt. Schliesslich war man sich einig: Highlights aus Film und Musical sollten es sein. Doch so einfach wie das tönte, war das nicht: Woher sollten die Partituren für die Instrumentalisten kommen, die nicht Mitglieder einer Big Band sind, sondern eines kleinen Kammerorchesters, das eher ein klassisches Repertoire pflegt? Die Lösung des Problems brachte Cellist Gyula Petendi, Leiter des Orchestervereins und Lehrer an den beiden Engadiner Musikschulen. Er arrangierte die fünfzehn Stücke des geplanten Konzertprogramms für seine fünf Streicher-Stimmen. «In diesem Ausmass habe ich das noch nie gemacht», befindet der Orchesterleiter. Und fügt hinzu: «Die

Herausforderung war dabei, dass es einerseits gut tönen musste, andererseits sollte es den Musikern und Musikerinnen Spass machen beim Spielen.» Weil Petendi aber seine Orchestermit-

glieder kennt und weiss, was er ihnen zumuten kann, hat er einen Weg gefunden, Ohrwürmer wie Ennio Moricones «Spiel mir das Lied vom Tod» so zu ar-

rangieren, das alle mitspielen können und nicht unterfordert sind.

Da hatte es Chorleiter Claudio Danuser, ein gebürtiger Pontresiner, der im Unterland lebt, schon etwas einfacher:



«Dieses Gemeinschaftsprojekt macht Spass und wir möchten es wiederholen», finden die beiden Dirigenten Gyula Petendi (links) und Claudio Danuser.

Foto: Marie-Claire Jur

«95 Prozent der Noten gab es schon pfannenfertig, allerdings mit Klavierbegleitung.» Danuser leitet neben seiner internationalen Konzerttätigkeit als Opern- und Konzertsänger seit zehn Jahren die Swissair Voices.

Ende September 2014 fingen Chor und Orchester an, das Konzertprogramm einzustudieren, jeder auf seiner Seite, die Instrumentalisten im Samedner Kirchgemeindehaus, die Sänger im Klotener Pflegezentrumslokal. Dreimal traf man sich zu gemeinsamen Proben, zuletzt letzten Samstag, kurz vor den Konzertauftritten in Dübendorf und Bülach. Kommendes Wochenende wird das Resultat dieses gemeinsamen Projekts auch in St. Moritz und Zernez zu hören sein. Die Swissair Voices und der Orchesterverein Engadin präsentieren ein Programm, das mit «I could have danced all night» aus dem Musical «My Fair Lady» beginnt und mit John Kanders «New York, New York» aus dem gleichnamigen Musical endet. Dazwischen gibt's etliche ältere und neuere Film- und Musicalarrangements zu hören, mal nur vom Orchester gespielt, mal nur vom Chor gesungen – und zumeist von allen «Players» interpretiert. Mit von der Partie ist auch die junge Sopranistin Flurina Danuser, welche die Solopartien singt.

Samstag, 21. März, um 20.00 Uhr, im Hotel Laudinella St. Moritz.  
Sonntag, 22. März, um 17.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle von Zernez.



**<<do it>>**

Bau- und Garten-Center

Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

Angebote gültig solange Vorrat.



**WC-Sitz «Barbana»**  
Mit Absenkautomatik (262991)






**ab 1.50**  
statt 2.90

**Bi dena Priisa macht  
Zügla richtig Spass!**



**Möbeltransporter 200 kg**  
59 x 29 x 11 cm. (58369)

**29.70**  
statt 66.–

**55%**

**45%**

**19.90**  
statt 37.–

**Bei uns mit der besten Beratung!**

[www.doitbaumarkt.ch](http://www.doitbaumarkt.ch)



**KLINIKGUT**  
ST. MORITZ (S. CHAM) · LÖTSCHEN (S. CHAM) · AROSCHVA

HEILBAD ST. MORITZ  
MEDIZINISCHES ZENTRUM

Psychiatrische  
Dienste Graubünden [www.pdgr.ch](http://www.pdgr.ch)

KOMPETENT UND GEMEINSAM FÜR LEBENSQUALITÄT

**VORTRAG**  
**GEFÄHRLICHKEIT VON DROGEN**  
Dr. med. Michel Schlim,  
Oberarzt und Facharzt für Psychiatrie  
Forum Paracelsus, St. Moritz  
Mittwoch, 25. März 2015  
19.00 - 20.30 Uhr  
Apéro

# Welche Frühlingsreportage wollen Sie lesen?

1. Skitour mit einem Bergführer
2. Letzter Tag im Hotel
3. Schneeräumung am Flüelapass



Entscheiden Sie selbst!  
Das Voting auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) endet am 4. April.  
Die Wunschreportage erscheint zwischen dem 20. und 25. April.

# Für Adressänderungen und Umleitungen:

Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA





Profitieren Sie jetzt von

**18 % Währungsrabatt\***

auf alle PKW Modelle.

\*Gültig bis auf Widerruf,  
ausgenommen Sondermodelle.



Airport-Garage Geronimi SA  
Cho d'Punt 24, 7503 Samedan, Telefon 081 851 00 80

**Vermietung Büro** (ca. 10 m<sup>2</sup>) und  
**Lagerraum** (ca. 50 m<sup>2</sup>)  
in zentraler Lage in **Silvaplana**  
ab 1. Mai. Miete warm Fr. 875.– mtl.  
Telefon 079 259 95 10 012.275.898

Top sanierte  
**3½-Zimmer-Wohnung**  
78 m<sup>2</sup> in **St. Moritz-Bad**, inkl.  
Garage, Brutto Fr. 2260.– mtl.,  
ab 1. April oder nach Vereinbarung.  
Tel. 081 830 00 73 012.275.998

Suche Nachmieter ab 1. Mai für  
**3½-Zimmer-Wohnung**  
in **St. Moritz-Bad**, 2 Nasszellen,  
grosser Balkon vergl., Garageneinstell-  
platz. Miete Fr. 2350.– alles inkl.  
Auskunft: Telefon 076 583 56 24 176.799.951

**La Punt**  
Zu vermieten per Mitte April oder  
nach Vereinbarung

**Studio**  
für 1 Person, Dusche/WC, Koch-  
nische, Kühlschrank, TV, möbliert,  
WM/T, in Gemeinschaft mit 5,  
Fr. 700.– p. Monat inkl. NK  
Informationen: 079 441 24 46 176.799.951

Zu vermieten ab 1. April  
**Studio in St. Moritz**  
Nähe Bahnhof/Hauptpost,  
ruhige Lage, Fr. 800.– inkl. NK,  
teilmöbliert, ohne Garage.  
Tel. 079 296 11 43, M. Schild

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

ERÖFFNUNG  
  
**SA. 21 MÄRZ**  
Apéro ab 10.00  
Cho d'Punt 57, 7503 Samedan

 **Fiesta Española**  
**Flamenco Shows**

  
**Eintritt CHF 20.00 inkl.**  
**1x Sangria Drink & CHF 10.00 Jeton**

**27.03.2015**

**Eintrittskontrolle mit Pass/ID**  
[www.casinostmoritz.ch](http://www.casinostmoritz.ch)



# Helfen ist zeitlos.



Heute. Morgen. Ein Leben lang. Und darüber hinaus.  
Denn helfen ist zeitlos.

Bestellen Sie unseren Testamentratgeber oder fragen Sie nach  
unserem unabhängigen Erbschaftsberater.

Stiftung Heilsarmee Schweiz, Ursula Hänni, Telefon 031 388 06 39,  
[ursula\\_haenni@swi.salvationarmy.org](mailto:ursula_haenni@swi.salvationarmy.org), [www.heilsarmee.ch](http://www.heilsarmee.ch)

**Telefonische Inseratenannahme 081 837 90 00**

# Osterangebot

## Aktion 2 für 1

(Zwei Inserate, Sie bezahlen aber nur eines)

Ohne  
Immobilien  
und Stellen.

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Diese Sonderseite erscheint am **26. und 31. März.**  
Inserateschluss ist am Samstag, 21. März.



[www.publicitas.ch/st.moritz](http://www.publicitas.ch/st.moritz)

**Gerne beraten wir Sie  
ganz unverbindlich.**

Publicitas AG  
Gewerbezentrum Surpunt  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
Fax 081 837 90 01  
[stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

**publicitas** 

**we take care  
of you**



SPITAL OBERENGADIN  
OSPIDEL ENGIADIN'OTA

## NEUE CHEFÄRZTIN GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE



Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen,  
dass **Frau Dr. med. Ladina Ganeo** am  
1. April 2015 ihre Tätigkeit als Chefärztin Gynäkologie  
und Geburtshilfe im Spital Oberengadin aufnehmen  
wird. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind:

- Operative Gynäkologie/Geburtshilfe
- Schwangerschaftsvorsorge, Pränataldiagnostik,  
Schwangerschaftsultraschall
- Spezielle Beratungen in Fragen Familienplanung,  
Verhütung, Kinderwunsch, Zyklus- oder Blutungsstörungen,  
Beckenboden, reguläre Schwangerschaftsvorsorge
- Brustoperationen, minimalinvasive Operationen an Gebärmutter und Eierstöcken (Laparoskopie und Hysteroskopie),  
Band- und Netzeinlage bei Beckenboden-Problematik

### Werdegang und Ausbildung

2012–2014 Kaderärztin Frauenklinik Wetzikon, Schwerpunkt Leitung  
des Gebärsaals mit Wochenbett und der Pränataldiagnostik  
2010–2012 Oberärztin Frauenklinik Wetzikon  
2010 Assistenzärztin Frauenklinik Fontana Chur  
2008–2010 Assistenzärztin Frauenklinik Uster  
2007–2008 Assistenzärztin Frauenklinik Luzern  
2006–2007 Assistenzärztin Anästhesie/Schmerztherapie, Kantonsspital Luzern  
2004–2005 Assistenzärztin Frauenklinik Uster  
2002–2004 Assistenzärztin Chirurgie/Orthopädie und Intensivstation, Spital Davos

### Mitgliedschaften

Engadiner Ärztesgesellschaft  
Zürcher Ärztesgesellschaft (AGZ)  
Schweizerische Gesellschaft Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG)  
Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)  
Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte (VSAO)  
Schweizerische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (SGUM)  
Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

### Weiterbildungen

2015 Hospitation im Beckenboden-Zentrum, Klinikum Augsburg  
2014 Weiterbildungstitel Schwangerschaftssonographie  
mit deutschem Equivalent DEGUM I  
2012/13 einige Wochen Hospitation, Pränataldiagnostik, Universität Bonn  
2012 Zertifikat Kommunikationskurs: SWISS Aviation Training  
«Patienten- und Kundenbedürfnisse erkennen und professionell handeln»  
2012 FMH Gynäkologie/Geburtshilfe mit Weiterbildungstitel  
operative Gynäkologie/Geburtshilfe  
2010 Dissertation, Universität Zürich  
2002 Staatsexamen Medizin, Universität Zürich

### Sprachen

Deutsch, Italienisch, Englisch und Französisch

## GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS IM ALTEN SPITAL

In unserer Praxis beraten, begleiten und behandeln wir Sie in allen Fragen der Gynäkologie.  
Das Behandlungsangebot beinhaltet das gesamte Spektrum der Frauenheilkunde.

### Sprechstunde nach Vereinbarung:

081 851 87 30  
Via Nouva 1, 7503 Samedan



# «Surtuot la persunalità es importanta»

Di d’insaj pro’ls Capricorns Engiadina Bassa

**La plü grond’organisaziun da giuventüna da la Svizra es in tschercha da novas commemorbras e novs commembers. Ils battasendas han organisà sonda passada in tuot il pajais ün di d’insaj per uffants.**

L’on 1984 es gnüda fundada la secziun dals battasendas Capricorn Engiadina Bassa. Lur lö d’inscunter sun las duos chamonnas dals tirs da s-chaibgia vegls sur Scuol. La chamonna Tanterdossa I vain dovrada per las activitats dals «lufs», ils plü giuvens commembers da la secziun. Ils uffants plü gronds, ils uschè nomnats «battasendas», e la gruppa da quels plü vegls, ils «Pios», s’inscuntran a Tanterdossa II. Plünavant daja amo üna quarta sparta da commembers: Ils «Rovers» sun battasendas da passa 17 ons ed els prouvan da dar inavant lur experienzas als giuvens. Ils battasendas da l’Engiadina Bassa sun üna part dals Battasendas Grischun e dal Movimaint da battasendas svizzer.

## Prestaziuns saina squitsch

Pel mumaint fan part 20 giuvenils ed uffants a la secziun «Capricorn Engiadina Bassa». Eir quista secziun s’ha partecipada al prüm di naziunal d’insaj dals battasendas Svizzers. «Nus sperain da pudair salüdar cun quist’acziun a novas commembras e novs commembers in nossa secziun», ha dit Seraina Crastan in sonda passada. Ella es daspö bundant 15 ons üna battasenda activa. Insembel cun üna collega es ella hoz manadra da la secziun ed implü amo manadra dals «Pios».



Ils uffants vegnan instruits al cumanzamaint dal davomezdi dals manaders dals battasendas.

«Il bel vi da l’esser ün battasenda es cha pro nus nu vaja adüna be per guadagnar», ha’la manzunà. Tenor ella esa important da dar inavant il dalet als uffants e quai sainza il squitsch da prestaziuns. Pels battasendas es la persunalità importanta e quella vala da promover e da dar forza. «Nus stain bler da cumpagnia ed eschan eir bler our il liber», ha dit Crastan.

**Scuvrir il muond d’Asterix ed Obelix**  
Dürant l’inviern nu sun las activitats dals battasendas uschè grondas. Els s’inscuntran üna vouta al mais e van culla schlitra, culs patins e giodan in-

sembel la naiv. D’instà es il program lura plü vast. Els s’inscuntran mincha sonda e spordschan uras cun paca lungurella. «Sainza battasendas nu savess eu che far ed eu vess fich lungurus», ha’la constata.

Sonda passada s’han inscuntrats nouv uffants ed ils manaders a Ftan pel di d’insaj e per güdar als Galliers. Il druid Miraculix vaiva pers seis recept per la bavronda magica. Per esser plü svelts co’ls Romans han ils uffants güdà ad Asterix ed Obelix. Sülla via vers Scuol han els chattà tocs dal recept e sun rivats per finir i’l cumün dals Galliers, dimena pro la chamonna dals bat-

tasendas. Davo ün bun toc rost da chucal sulvadi, vouldir üna cervelat, han cuschinà ils uffants in duos gruppas la bavronda magica tenor il recept chattà. Ad Asterix, Obelix e Miraculix han gustà tuottas duos bavrondas istess bain. «Per savoir che chi capita tuot amo pro’ls Galliers e’ls Romans as poja gugent gnir pro nus a verer co chi va inavant cull’istorgia», ha dit Seraina Crastan.

**«Gnir a cugnuoscher nouva glieud»**  
Ils puncts culminants illa vita d’ün battasenda sun ils chomps cun tenda o in chasas da battasendas d’otras secziuns. Uschè ha lö minch’on il chomp da

## Imprender per la vita

Passa 100 ons existan ils battasendas e sun indepentents da politica e religiu. Sün tuot il muond daja daplü da 43 milliuns commembers ed in Svizra sun els cun var 42000 partecipants la plü grond’organisaziun da giuventüna. Important pels battasendas sun las inschmanchablas aventüras, las amicizhas ed il plaschair. Ils uffants e’ls giuvenils imprendan da structurar lur temp liber, da surtour respunsabilità per sai s vess e per tschels, d’imprender a cugnuoscher la natüra e da’s mover in quella. Ultra da quai imprenden els güsta eir da respettar l’ambaint. (anr/afi)

Tschinquaisma chantunal ed üna fin d’eivna pels «lufs». Il chomp da Tschinquaisma ha lö quist on a Rodels Realta e vain organisà dals battasendas Viamala. Plünavant ha lö mincha 10 fin 14 ons ün chomp naziunal e mincha quatter ons es il «Jamboree». Il 23avel «World Scout Jamboree» ha lö quist on dals 28 lügl fin als 8 avuost i’l Giapun. «Eu pigl part a quist evenimaint da duos eivnas sco manadra e das-ch ir cun üna delegaziun da Turich», ha dit Seraina Crastan cun plaschair. Ella piglia part fingià per la seguonda vouta al inscunter internaziunal dals battasendas. «Alch bel vi dals chomps es eir chi s’imprenda a cugnuoscher adüna darcheu nouva glieud», ha’la constata. (anr/afi)

Ulteriuras infuormaziuns ed il program a regard las activitats dals battasendas Capricorn Engiadina Bassa as chatta sülla pagina d’internet [www.bceb.ch](http://www.bceb.ch). Per tuot ils interessats da l’Engiadin’Ota daja d’utuon ün di d’insaj. Infuormaziuns sur da quella secziun chattais suot: [www.pfadibeo.ch](http://www.pfadibeo.ch)

# Pionieras instancablas

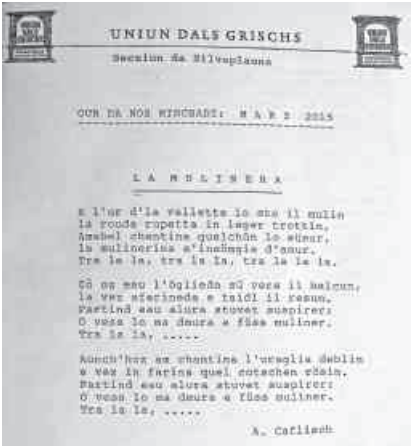
Anita Gordon e Giorgia Gut sun fidelas al fögliet

**Daspö passa 25 ans do que il fögliet da Silvaplauna «Our da nos minchadi» chi cumpera mincha mais. Aunch’adüna vain el redigieu da las listessas duos duonnas.**

Cumanzo ho que culs cuors da rumauntsch chi gnivan numnos quella vouta cuors dad assimilaziun. Anita Gordon, cuvìh da la secziun da l’Uniun dals Grischs a Silvaplauna, ils ho do divers ans. Regularmaing giavüschaivan ils partecipants da quists cuors materiel supplementer, qualchosa per ler a chesa aviand poch’occasiun da discuorrer rumauntsch in vschinauncha. Anita Gordon ho trat cussagl cun Giorgia Gut, eir ella oriunda Schlarinotta. Ellas haun gieu l’ideja cha’s pudess scriver e distribuir texts simpels, facils dad incler. Ed ella e Giorgia Gut s’haun missas a rediger il fögliet, al quel ellas sun restedas fidelas fin al di d’hoz.

## Derasaziun ed abunents

Cur ch’ellas haun dumando a la vschinauncha da Silvaplauna scha que füss pussibel da survgnir sustegn per lur intenziun ho il president da quella vouta, Arturo Reich, dalum spüert maun. Il motiv principel saro sto cha’s tratta d’üna spüerta da la secziun cumünela da l’organisaziun regiunela per lingua e cultura, l’Uniun dals Grischs. La vschinauncha surpiglia da fer las fotocopchas e metta a disposiziun las adressas dals abunents da Silvaplauna. Impü ho ella aviert ün conto da banca per quist scopo. Il fögliet vain tramiss per posta.



**Uschè as preschainta il fögl chi riva mincha mais illas chasadas puteras.**

«Abunents vains nus actualmaing 106 a Silvaplauna, per els es il föglin gratuit, que chi nun es gniaunch’ün terz dal totel. Ils oters 324 abunents vegnan da dapertuot in Svizra, 8 fögliets vegnan perfin tramiss a l’ester. Adüna darcho regala qualchün l’abunamaint ad üna persuna interesseda», declera Anita Gordon. L’abunamaint da l’an cuosta 14.50 francs in Svizra, our d’pajais trais francs dapü. Scha que do perfin ün surpü dad entredgias, la granda part dals abunents sun generus, es que per las redacturas ün segn cha lur lavur vain predscheda e cha’l föglin es bainvis. Ellas nun haun mê fat s vess propaganda, il success da fin cò es d’ingrazcher in prüma lingia a la reclama da buocha a buocha.

## Cuntgnieu vario

Ils temas dal fögliet varieschan tenor mais e stagiun. Giorgia Gut muossa ün quadern dschand: «Daspö il cumanz-

amaint avains nus noto ils temas dals 310 fögliets. Que vo da la lingua e la literatura sur la natüra ed istorgia fin tar persunaliteds e temas banals». Ils texts derivan da differentas funtaunas. Solitamaing do que, a la fin d’ün text, ün cuort pledari inua cha’ls plets difficils sun tradüts in todas-ch. Cò e lo vain tematiseda eir l’üna o l’otra difficulted u melsgürezza grammaticala. Anita Gordon tradescha: «La basa linguistica es quella da Pallioppi.» Ella es dimena fidela a sieu cumpatriot da Schlarigna. Il fögliet ho ün volumen da quatter paginas i’l format dad A4 plajo. Quel dal mais marz ho sülla prüma pagina la poesia «La mulinera» dad Artur Cafilisch (eir cuntschainta scu chanzun), impissamaints sur dad ögliers da sulagl (quels as metta sü e nu’s tir’aint), la funtauna da la famosa istorgia da Robinson (sia isla es dvanteda ün’attracziun turistica) e la fabla da la mür da champagna e da la mür da cited. Different texts vegnan cò e lo druvas da scoulas per lectüra, discussiun e dictat.

## Ingaschamaint da temp e premura

Anita Gordon tschercha ils texts scriva quels cul computer intaunt cha Giorgia ils metta zieva in pagina. As tratta da’ls scriver giò culla maschina da scriver e der la dretta fuorma u il «layout» üsìto. Que es la lavur da var quatter uras. Il sböz vain repasso per eviter sbagls. Eir per adresser ils 330 föglins ed agiundscher ün salüd persunel drouva Anita diversas uras. Rimbombs da la glieud da vschinauncha sun rers, taunt pü plaschair faun las numerusas reacziuns dals abunents d’utrò eir qualche correctura constructiva. Davart l’avegnir dian ellas: «Que es nos föglin. La tscherma dals



## Eir ils giruns badan la prümavaira

Passa 100 ons davo cha’l l’ultima populaziun dal Tschess Barbet es statta desdrütta, han numerus progets da reintroducziun dal girun daspö ils ons 1970 portà innavo quist utschè fascinant. Sulet dürant l’on passà sun gnüts cuats oura desch utschels sulvadis in Svizra. Ün on allegraivel da record. Tenor la staziun ornitologica naziunala vivan actualmaing raduond 100 Tschess Barbets illas Alps. In Svizra sun gnüts observats fin uossa passa 50 giruns divers. Els svoulan sur enormas distanzas e nu cugnuoschan ingüns cunfins. Adonta da tuot quai vala il Tschess Barbet in Europa sco ün dals plü rars utschels da rapina. Cun sia largezza da las alas da fin s-chars trais meters es il Tschess Barbet ün dals plü gronds utschels abels da svolar. Infuormaziuns a regard il Tschess Barbet sco tal, ils numerus Tschess Barbets cuntschaints ed observats chi portan minchün ün nom, inclus l’invista illas rutas sorprendentas cha quists utschels da rapina svoulan, daja sülla pagina d’internet [www.bartgeier.ch](http://www.bartgeier.ch). Sün quella pagina pon eir gnir annunzchadas observaziuns dal Tschess Barbet illa natüra. Talas piglia incunter eir mincha guardgia sulvaschina, guardgia dal Parc Naziunal Svizzer opür las ornitologas ed ils ornitologs illa regiun. La fotografia muossa ün Tschess Barbet in tschercha da nudritüra, tschüff davant la marella illa Val Müstair. (jd)

fotografia: Marco Walther

texts per mincha mais fains nussas adüna insembel. Nus cuntinuains cun nossa lavur fintaunt cha quella fo plaschair e cha’l cho funcziuna. Cu cha que vo alura zieva inavaunt nun ans preoccupescha pel mumaint.» Schi, propi: che ster a fer dumandas. Il schlauntsch e l’ener-

gia da las duos duonnas attempedas sun impreschiunants. Quista lavur da pionieras pretenda mincha mais ün ingaschamaint remarchabel da temp. Avair üna tela perseveranza in chosas da lingua e cultura es, perfin tals Rumauntschs, rera e merita lod. (lr/mp)



# Amo desch dis per inoltrar las impostas

Dumondas da prolungaziun dal temp ston gnir inoltradas fin als 31 marz als cumüns

**Las fusiuns da Scuol e Zernez sun entradas in vigur als 1. schner. Per las impostas nun ha quai amo ingün'influenza. Perche las decleranzas d'impostas vegnan quist on fattas resguardand l'on d'impostas 2014.**

NICOLO BASS

Fin als 31 marz esa d'inoltrar la decleranza d'impostas als cumüns. Quai es üna procedura chi's repetta minch'on. Chi chi nun ha amo fat quai, vain planet suot squitsch. I restan nempe be amo bundant desch dis. Natüralmaing as poja eir dumandar üna prolungaziun dal termin. «Quista dumanda da prolungaziun sto rivar pro'l cumün infin als 31 marz», declera Flurin Lehner, chef da finanzas ed impostas pro'l cumün da Zernez fusiunà, «nus pudain prolongar il temp per inoltrar las cedlas d'impostas per persunas privatas fin maximalmaing duos mais.» Cha dumandas da prolungaziun chi aintran davo ils 31 marz nu possan però plü gnir resguardadas, declera'l.

Flurin Lehner es daspö ils 1. schner responsabel per las finanzas e las impostas pels cumüns fusiunats da Zernez, Susch e Lavin. Quella jada es eir entrada in vigur la fusiun dal cumün da Zernez. Fin la fin da l'on passà es el stat chanzlist cumünal a Ftan.



La decleranza d'impostas sto gnir inoltrada fin als 31 marz. A persunas privatas vain prolungà il temp per maximalmaing duos mais scha la dumanda aintra fin al plü tard la fin dal mais. fotografia: Nicolo Bass

### L'on d'impostas 2014

Per las impostas nun ha la fusiun amo ingün'influenza. La ledscha d'impostas vala bainschi a partir dals 1. schner 2015, actualmaing vegnan però fattas las impostas per l'on 2014. «Nus discuorrin da l'on d'impostas 2014», conferma Lehner. Quai voul tenor el dir,

chi vala eir amo la ledscha d'impostas 2014 cun ils pes d'impostas dad 84 pertschient a Zernez e Susch e cun 90 pertschient a Lavin. «Pür quist'on chi vain vala lura il pè d'impostas dad 84 pertschient per tuottas trais fracziuns», disch il schef da finanzas da Zernez, Flurin Lehner.

Eir a Scuol vala il medem princip. Quai conferma Beatrice Barba, manadra da l'uffizzi d'impostas da Scuol, Quist on – voul dir per l'on d'impostas 2014 – pajan ils abitants da las fracziuns amo tenor ils anteriurs pes d'impostas. Quel d'eira a Guarda 100 pertschient da las impostas chantunalas, ad Ardez 88

pertschient, Ftan 110 pertschient, Sent e Scuol 105 pertschient e Tarasp 90 pertschient. In avegnir – voul dir a partir da l'on d'impostas 2015 – saran las impostas cumünalas a Scuol pro 100 pertschient da las impostas chantunalas.

### Müdamaint dal nomer da registers

Tenor Flurin Lehner es l'adattamaint dal pè d'impostas bod l'unic müdamaint per consequenza da la fusiun. Quai adonta cha Zernez e Susch restan sül listess livel e la populaziun da Lavin pajarà in avegnir dafatta damain impostas cumünalas. Da müdamaints discuorra Lehner unicamaing pro'l nomer da registers chi s'ha müdà culla fusiun e forsa amo la chartera per inoltrar las cedlas d'impostas in mincha fracziun. Adüna darcheu as doda però la varian-ta, cha per exaimpel üna persuna chi abita a Lavin e lavura a Zernez nu possa in avegnir plü trar giò il viadi a lavur, causa cha quist viadi vain fat i'l listess perimeter dal cumün politic. «Quai nu tuorna», disch Flurin Lehner, «il viadi a lavur vain resguardà sco reducziun precis sco avant cha'ls cumüns d'eiran politicamaing sulets.» Tenor el decida il commissari d'impostas, precis sco uossa eir, sur da mincha cas individualmaing. Eir Beatrice Barba nu dà a regard il viadi da lavur, ingünas infuormaziuns generalas sainza cugnuoscher il singul cas. Però in general vala: Quai chi d'eira pussibel fin uossa, sarà pussibel eir in avegnir.

## «Muossar che ch'eu resaint, sainza stuvair declerar»

Melanie Clalüna expuona amo fin la fin da mai sias obras a Sent

**Melanie Clalüna ha exposé seis purtrets actualmaing illa Grotta da cultura a Sent. Id es ün'exposiziun variada cun purtrets in differents stils cun culuors d'öli, pastel, acril ed aquarel.**

L'exposiziun actuala da purtrets da Melanie Clalüna (annada 1986) chi abita ed ha eir seis atelier a Scuol muossa art in differents stils. «Eu vaiv ün pa invilgia invers quels chi savaivan disegnar e pitturar bain e quai m'ha dat l'impuls

da provar da pitturar», ha ella dit a chaschun da la vernissascha. «Eu n'ha eir adüna disegnà jent fingià d'uffant e per furtüna gnü l'incletta ed il sustegn da mia famiglia.»

In seis purtrets prouva Melanie Clalüna da muossar quel muond ch'ella vezza. Al listess mumaint chatta ella tras quai eir l'inspiraziun artistica. Üna jada es quai la natüra, ün'otra jada ün local ingio ch'ella pudess s'imaginar ün purtret. «Pitturar es per mai ün viadi ed il purtret as sviluppa d'ürant mia lavur. Id es sco ün viadi in ün oter muond, il muond da culuors e contrasts.» Precs quel fenomen tilla motivescha da far inavant e da scuvrir novas visiuns ed

ün nouv muond. «Pitturar es per mai il plü bel möd da muossar che ch'eu resaint, sainza stuvair declerar», disch Melanie Clalüna.

### Talent natüral

Avant divers ons ha Melanie Clalüna frequentà ün cuors cul tema «Natüra in culuors d'öli». Grazcha a quel cuors ha ella survgni novas ideas per perfecziunar sia tecnica. «Eu n'ha imprais las differentas tecnicas cun lavurar e pel maisdar las culuors poss eu am fidar da meis ögls. Ils gusts sun per furtüna diferents e quai fa cha la chosa dvainta amo plü interessanta.» L'art stuvest discuorrier per sai e nun ha dabsögn da

decleraziuns. Il pitturar es eir ün giovar cun glüm e sumbrivas ed uschè naschan las obras sün ün toc palperi alb. Plü bod lavuraiva Clalüna impustüt cun culuors d'öli e pastel, daspö l'on 2004 lavura ella bod be amo cun acril e culuors d'aua. Ils purtrets sun pelplü da format quadrat. Sch'inchün incumbenzescha a Melanie Clalüna cun ün purtret, alura possa quel decider davart la grondezza dal purtret.

### Plattafuorma per artistas ed artists

La Grotta da cultura a Sent spordscha üna gronda paletta culturala e dà eir la pussibiltà ad artists indigens da's prodüer o d'expuoner lur obras. Ella es

gnüda fundada da l'on 2006 ed ha chatà aint il local vegl da Turissem Sent localitats chi sun adattadas per activitats plü pitschnas. Per arrandschamaints plü gronds sta a disposiziun ün piertan var 150 meters davent da la Grotta.

La supranstanza actuala consista da quatter duonnas ed ün hom da Sent e s'ingascha ferm per la cultura. I's tratta da Gianna Bettina Gritti (presidenta), Nicolas Deichmann, Ida Zisler, Tina Puorger e Nataglia Caviezel. (anr/bcs)

L'exposiziun da Melanie Clalüna illa Grotta da cultura a Sent d'üra amo fin ils 26 da mai ed es averta il mardi e la sonda tanter las 17.00 e las 19.00. Ulteriuras infuormaziuns as chatta i'l internet sül la pagina [www.sent-online.ch/cultura](http://www.sent-online.ch/cultura).

## Che reportascha da prümavaira vulais leger?

1. Tura da skis cun üna guida da muntogna
2. L'ultim di in ün hotel
3. Rumir naiv sül pass dal Flüela

Decidai svest!  
La votaziun sün [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) finischa als 4 avrigl.  
La reportascha giävüschada vain publichada tanter ils 20 e 25 avrigl.

Melanie Clalüna cun üna da sias obras preferidas.

fotografia: Benedict Stecher



Publicaziun officiela  
Vschinauncha da La Punt Chamues-ch

Invid  
a la radunanza cumünela  
da gövgia, ils 26 marz 2015  
a las 20.15, in chesa cumünela  
La Punt Chamues-ch

- Tractandas:
1. Protocol dals 21 november 2014
  2. Sanaziun chesa da scoula, credit da fr. 410000.–
  3. Sanaziun alp Prüna, credit da fr. 162000.–
  4. Contribuziun finanziaela pel champiunedi mundiel da skis 2017, credit da fr. 132.300.–
  5. Revisiun parziela uorden da scoula
  6. Varia

7522 La Punt Chamues-ch,  
10 marz 2015

Suprastanza cumünela  
La Punt Chamues-ch  
Il president: Jakob Stieger  
L'actuar: Urs Niederegger

PS: Tuot las actas areguard las tractandas paun gnir examinadas tar la cancelleria cumünela!

176.799.814 szx

Publicaziun officiala  
Cumün da Zernez

Dumonda da fabrica

Patrun: Ouvra electrica  
Grass GmbH,  
Suot Via 416L,  
7530 Zernez

Proget da fabrica: rimplazzamaint  
condot d’aua da  
sauaziun e turbinaziun

Object da fabrica: Ouvra electria

Lö: Prazet – Ova da Clüsa,  
Zernez

Parcela: 352, 554, 556

Zona: zona agricula

Ils plans sun exposts ad invista i'l uffizi da fabrica cumünal.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun officiala.

Zernez, 19 marz 2015

La suprastanza cumünala

176.799.863 szx

www.engadinerpost.ch

Publicaziun officiala  
Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

In basa a l’art. 45 da l’uorden chan-tunal davart la planisaziun dal territori (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO) vain publichada quattras la se-guinta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica: Hans Marti/  
Judith Butti  
Sotchà Dadaint 649  
7550 Scuol

Proget da fabrica: sondas geotermicas

Fracziun: Scuol

Lö: Sotchà, parcella 269

Zona d'utilisaziun: w2

Temp da publicaziun: 19 marz fin  
8 avrigl 2015

Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l’uffizi da fabrica in chasa cumünala.

Mezs legals: Protestas sun d’inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 19 marz 2015

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176.799.912 szx



www.udg.ch

Festa da  
commemoraziun  
per  
Franca Bernina  
von Guaita

in sanda, 28 marz 2015  
davent da las 15.00 fin a las 19.00  
i'l Chesin Manella a Schlarigna

cun aperitiv, musica, algordaunzas,  
üna maisa arduonda, gös,  
la preschantaziun d'üna reediziun  
dals «comics rumantschs»  
ed üna marena da cumpagnia

cordielmaing invida l'Unien dals Grischs

176.799.943



Il «Demo-Team» da la Scoula da skis Svizra da Scuol ha defais cun success seis titel da champiun grischun a las maestranzas a Lai.  
fotografia: Scoula da skis Svizra Scuol

## Il «Demo-Team» es champiun grischun

Ils magisters da skis da Scuol han defais a Lai lur titel

La fin d'eivna passada han gnü lö a Lai las Maestranzas Grischunas dals magisters da skis e da snowboard. Bundant 200 persunas han cumbattü illas disciplinas slalom gigant alpin, slalom gigant telemarc ed il Slopestyle snowboard ed alpin.

La disciplina da parada pro las Maestranzas Grischunas dals magisters da skis es l'ir in gruppas da fuormaziun. In grup-

pas dad ot skiunzs vala dad ir plü bain co pussibel sincron las figüras prescritas ed in üna demonstraziun libra. La Scoula da skis Svizra da Scuol es statta preschainta cun duos gruppas da fuormaziun. Al «Demo-Team» cun Kurt Schmidli (coach), Andri Poo, Markus Gurtner, Roman Fröhlich, Roman De Cesaris, Sandro Zumkehr, Flurin e Karl Nef sun reuschidas duos bunas fuormaziuns. Cun succes han els defais lur titel da l'on passà e sun dvantats per la terza vouta champiuns grischuns illa categoria «Mixed/Men». Il prüm titel han els raggiunt dal 2011 sü'l Corvatsch.

Il seguond team da fuormaziun da quista scoula da skis, il «Demo Team Scuol Youngsters», ha tut part per la prüma vouta a las maestranzas. Nicole Tschenett, Tiziano Castellani, Nic Hug, Damiano Gargulio, Cedric Grond, Sebastian Zimmermann, Volker Böhnke e Johannes Erny han muossà üna buna prestaziun e s'han rangats sülla 12avla piazza. La mità d'avrigl han lura lö las Maestranzas Svizras da las scoulas da skis e quella jada prouva il «Demo-Team» da Scuol da defender seis titel da l'on passà e da dvantar per la terza vouta in segua champiun svizzer. (anr/afi)

### Arrandschamaints

### Arno Camenisch prelegia i'l Bistro

Lavin «Prosma fermada Lavin» e «fermada sün dumonda» accumpognan la staziun da Lavin ed eir il Bistro ill'antieriura staziun. Venderdi saira, ils 20 marz, as ferma a las 20.30 il scriptur grischun Arno Camenisch («Sez ner») i'l Bistro. Il

«shootingstar» da la scena da litteratura prelegia our da seis nouv cudesch «Nächster Halt Verlangen». Arno Camenisch vain accumpagnà musicalmaing dal musicist e cumponist bernaies, Christian Brantschen e seis acordeon.

Brantschen d'eira fin dal 2000 com-member da la la gruppa «Stop the Shoppers» e fa actualmaing part da la gruppa «Patent Ochsner». Avant la prelecziun ha lö a las 19.00 üna tschaina. (protr.)

Infoormaziuns ed annunzchas: www.staziun-lavin.ch

### Concert da prümavaira da giuven e vegl

Tschlin In sonda, ils 21 marz, concertescha la Società da musica Tschlin in-sembel culla Musica giuvenila Valsot. Quist concert ha lö illa sala polivalenta a Tschlin e cumainza a las 20.30. Per la Musica giuvenila Valsot es quai il prüm concert da prümavaira cun nouv nom (avant Società da musica da giuvenils Ramosch), cun nouv logo e cun novas unifuormas. Ils raduond 20 giuvenils da Sent fin Martina preschaintan ün

program varià e modern cun qualche supraisas musicalas. Tanter oter survegnan ils spectatuors ün insaj dal toc «The Best of Andrew Lloyd Weber» cha'ls giuvenils da Valsot sunan in concurrenza a la festa da musica districtuala in gün a Ftan.

La Musica giuvenila Valsot vain manada da Jon Flurin Kienz da Ramosch. In seguit concertescha la Società da musica Tschlin culs dirigents Duri

Janett e Curdin Caviezel. Eir la musica da Tschlin ha preparà ün program varià cun tuns moderns ed eir tradiziunals. Tanter oter preschainta la Società da musica Tschlin la cumposiziun premiada «Crunchy Starter» ed il toc «Zwee grossi Appezöller» per musica instrumentala cun duos clarinetas cun chappella. Davo il concert invidan las duos societats a star da cumpagnia cun musica e trategnimaint. (pl)

### Annunzcha da mort

Ad ho plaschieu a nos Segner da clamer tar se a nossa chera mamma, nona e tata i'l eted da 96 ans

## Luisa Pinchera-Rossi

3.6.1918 – 17.3.2015

Zieva divers ans illa chüra da d'mura Prasas-chèr a Scuol ais ella indurmanzada per adüna.

Adressa in led:  
Robert Pinchera  
Giassa Travers 146A  
7524 Zuoz

Famiglias in led:  
Emilia e Georg Koch-Pinchera e famiglia, figlia  
Maria e Rainer Sprenger-Pinchera e famiglia, figlia  
Robert e Elisabeth Pinchera-Eisenhut e famiglia, figl  
abiedis e bisabiedis, paraints e cuntschaints

Il funarel ho lö in venderdi, ils 20. Marz 2015 a las 13.30 illa baselgia Santa Catarina a Zuoz. L'urna vain luveda in terra pü tard i'l ravuogl da la famiglia.

176.799.950



La scoula cumünela da Samedan es üna da las pochassoulas popu-leras svizras, chi sun da fuonz insü bilinguas. Da la scoulina fin in nouvevla classa vegnan nossas scolaras e noss scolars instruieus in rumauntsch e tudas-ch tenor il princip da l'immersiun. **Pel cumanza-maint da l'an scolastic 2015/16** tscherchains nus

## üna persuna d'instrucziun pel s-chelin ot, fl. I (60–80%)

Nus spordschains  
– üna scoula mnedada moderna cun buna infrastruttura, cundiziuns da basa actuelas ed ün team svaglio.

Ella/El ho la cumpetenzza  
– da s-chaffir situaziuns d'imprender chi animeschan als iffaunts e giuvenils da svilupper lur fermezzas e da cumpenser lur deblezzas. Ella/El es pront(a) d'entrer illas confruntaziuns da mincha di culs giuvenils e d'esser per els üna persuna da referimaint cumpetenta.  
– Cugnuschentschas in rumauntsch sun giavüschedas.

Ella/El ho absolt  
– üna scolaziun arcuntschida da magisters ed es aviert(a) per ün in-gaschamaint a pü lungia vista.

Vainsa svaglio Sieu interess? Nos mnedar da scoula, sar Robert Cantieni, do gugent ulteriuras infurmaziuns: telefon 081 851 10 10 ubain [schulleitung@scoulasamedan.ch](mailto:schulleitung@scoulasamedan.ch)

Infurmaziuns generelas davart nossa scoula chatta Ella/El suot [www.scoulasamedan.ch](http://www.scoulasamedan.ch)

Sch'Ella/El vuless accepter quista sfida professiunela, schi ch'Ella/El trametta Sia annunzcha fin als 30 marz 2015 a: Robert Cantieni, mnedar da scoula, Puoz 2, 7503 Samedan ubain a [schulleitung@scoulasamedan.ch](mailto:schulleitung@scoulasamedan.ch)

176.799.931 szx



# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch  
**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch  
**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7979 Ex., Grossauflage 17 773 Ex. (WEMF 2014)  
Auflage: 8177 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2  
Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch  
Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)  
*Engadiner Post:* Marie-Claire Jur (mcj),  
Astrid Longariello (al), Stephan Kiener (skr)  
*Praktikant:* Eugenio Mutschler (em), (abw.)  
*Produzent:* Stephan Kiener  
*Technische Redaktion:* Liwia Weible (lw)  
*Posta Ladina:* Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter  
(nba), Jon Duschletta (jd)

*Freie Mitarbeiter:*  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)  
*Korrespondenten:*  
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh),  
Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf), Othmar Lässer (ol)  
Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Benedict  
Stecher (bcs), Martina Tüena-Leuthardt (mtl)  
*Agenturen:*  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si)  
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch  
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch  
Verantwortlich: Andrea Matossi

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
abo@engadinerpost.ch

**Abonnementspreise Print:**  
Inland: 3 Mte. Fr. 107.– 6 Mte. Fr. 131.– 12 Mte. Fr. 188.–  
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 20.–  
Einzelverkaufspreis: Fr. 1.90  
Abonnementspreise Ausland:  
3 Mte. Fr. 136.– 6 Mte. Fr. 202.– 12 Mte. Fr. 325.–  
**Abonnementspreise EPdigital**  
Inland: 3 Mte. Fr. 107.– 6 Mte. Fr. 131.– 12 Mte. Fr. 188.–  
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 20.–

## Veranstaltungen

### Musik mit Handbells in San Giachem

**Bever** Das Ensemble Golden Bells spielt am Sonntag, 29. März, um 17.00 Uhr, in der Kirche San Giachem in Bever mit amerikanischen Handglocken, die nicht zu verwechseln sind mit scheppernden Schellen, wie man sie vom Zirkus kennt. Sie haben im Gegenteil einen leisen, sehr berückenden Klang und verzaubern das Publikum vom ersten Moment an.

Eric Nünlist und Sylvia Stampfli spielen als Duo, aber auch solo mit Orgel- oder Klavierbegleitung. Ihr Repertoire reicht von Renaissance-Tänzen via Barock und Klassik bis zu Jazz und Meditationsmusik von Arvo Pärt. Sie machen meditative Musik zum Träumen, aber ebenso virtuose Musik, in der mit Schlägeln oder mit 4-in-Hand-Technik gespielt wird. Die Spieler halten dabei gleichzeitig vier Glocken in Händen. Die faszinierte Zuhörerschaft staunt jeweils, wie so etwas überhaupt möglich ist. Das Publikum wird übrigens mit einbezogen mit sog. Belleplates (englischen Plattenglocken), mit denen gemeinsam Akkorde gespielt werden. (Einges.)

### Weniger für uns, genug für alle

**Bever** Unter diesem Motto laufen in diesem Jahr die Veranstaltungen der ökumenischen Fastenkampagne. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Las Agnas lädt am Donnerstag, 26. März, um 12.00 Uhr, in der Turnhalle Bever zu einem ökumenischen Suppentag ein. Gegen eine Spende für die Projekte von Brot für alle/ Fastenopfer wird für alle Beteiligten eine kräftige Suppe ausgeteilt. Zu diesem Solidaritätsmahl sind alle Einheimischen, Zweitheimischen und Gäste herzlich eingeladen. (Einges.)

**Celerina** Nach hartnäckiger Grippe konnte Pfarrer Markus Schärer wiederum die zahlreiche Zuhörerschaft mit neuem Eifer begrüßen. Er schilderte kurz die Biografie der Bernerin Jetti Langhans, die sich als Operationschwester ausgebildet hatte und schon früh einen unermüdlichen Einsatz für den Natur- und Landschaftsschutz an den Tag legte. Vor nicht langer Zeit erhielt sie den ersten Kulturpreis der Gemeinde Pontresina.

Ziemlich überraschend war es, dass sich Jetti Langhans schon vor Jahrzehnten im Engadin niederliess. Und ihre Feststellung: «Ich habe mich hier im Tal begeistert für die Schönheit der Natur.» Die Tatsache, dass sie sich auch zur Fotografin ausgebildet hatte, hatte zur Folge, dass sie von nun an auf ihren

**Celerina** Am kommenden Montag findet in Celerina eine Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden insgesamt drei Kreditgesuche unterbreitet. Im Gebiet Suot Mulin muss eine Abwasserleitung saniert werden, das kostet 500 000 Fran-

Wanderungen immer mit ihren Apparaten und mit allem, was dazu gehörte, unterwegs war. Sie entdeckte, dass es sehr aufschlussreich ist, die Details der Vegetation in allen vier Jahreszeiten zu sehen und zu verfolgen. Zwar schauderte es ihr ob der winterlichen Kälte in den Bergen. Sie gewöhnte sich mit starkem Willen daran, und so entstanden zahlreiche Bildfolgen gerade über die Vielfalt der Schnee- und Eisformationen. Mit welcher Sorgfalt und Geduld hat sie doch eisbezogene Blätter mit ihren funkelnenden Kriställchen kunstvoll eingefangen!

Nach diesem Gang durch die grossartige Natur kamen wir zu zwei «Geschichten». Jetti Langhans hat mit Erfolg versucht, ihre Einsichten in die Natur und in die Verantwortung, die sie an uns Menschen stellt, in schlichte

Bildfolgen zu kleiden – immer mit eindrücklicher Musik begleitet. Bei der «gestohlenen Wolke» geht es um das Problem des Wassers, genauer was passiert, wenn wir Menschen daran schuldig werden, dass es auf der Welt zu Wassermangel und zu schlimmen Trockenheiten kommt.

«Licht wirft keinen Schatten» zeichnet in beinahe philosophischer Art und Weise, wie es mit dem Dunkel verschiedenster Art in der Welt steht. «Das Dunkel wurde so mächtig, dass sich alle vor ihm fürchteten.» Zum Glück kehrte in der Bildschau das Licht zurück!

Zuletzt erfuhren wir noch, dass die anwesende Ingelore Balzer sehr gekannt als Sprecherin in allen Bildschauen mitgewirkt hatte. (gg)

Nächstes Morgenforum am 15. April.

### Kreditgesuche an der Gemeindeversammlung

ken. Weiter sollen für die Werk-/Forstgruppe drei Fahrzeuge ersetzt werden. Diese kosten insgesamt 190 000 Franken. Schliesslich soll die Gemeindeversammlung auch einen Kredit von 349 200 Franken sprechen als Anteil an die Ski-WM 2017.

Zudem stehen eine Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission sowie ein Dienstbarkeitsvertrag auf der Traktandenliste.

Die Gemeindeversammlung beginnt um 20.15 Uhr in der Sela Cumünela. (rs)

## Veranstaltung

### Gastkonzert mit einem Orgelvirtuosen

Vepper. Kalevi Kiviniemi interpretiert am Mittwoch, 25. März, um 20.30 Uhr, in der Kirche St. Karl in St. Moritz-Bad bekannte und beliebte Orgelmusik. Grosse Virtuosität und eindruckliche Interpretationen bekannter Orgelwerke faszinieren und begeistern die Zuhörer seiner Konzerte. Neben Konzerten auf der ganzen Welt hat der Musiker unzählige CDs mit Orgelmusik

auf den verschiedensten Orgeln in Europa und Asien aufgenommen. Damit die Zuhörer nicht nur in den Hörgenuss dieses Konzertes gelangen, sondern auch optisch das virtuose Spiel mitverfolgen können, wird das Konzert auf eine Leinwand übertragen und der Organist live im Chorraum zu sehen sein. (Einges.)

http://www.kalevikiviniemi.com

www.engadinerpost.ch

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

### Todesanzeige

## Irène Bub

5. Mai 1928 – 15. März 2015

Am Samstag durftest Du nach einem langen Leben friedlich einschlafen. Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist und gleichzeitig dankbar, dass wir Dich so lange haben durften. Du warst uns immer eine liebevolle, warmherzige und fürsorgliche Mutter. Wir werden uns immer an Deine Herzlichkeit und Wärme erinnern und mit Liebe an Dich denken. Nun wünschen wir Dir eine gute Reise.

Traueradresse: Esther Albert-Bub mit Jamie und Kai  
Inès Bub mit Marc Giezen  
Waidstrasse 7  
8967 Widen  
sowie Deine Verwandten und Freunde

Ein herzliches Grazcha fich an das Pflegepersonal des Altersheims Promulins und Frau Dr. Anke Kriemler, die sich alle sehr liebevoll um Dich gekümmert haben.

Die Beisetzungsfeier findet am Freitag, 20. März 2015 um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche Silvaplana statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Schweizerische Alzheimervereinigung, Yverdon-les-Bains, PC 10-6940-9.



### Abschied und Dank

## Reto Ruffner-Zweifel

Alt-Förster, 13. November 1927 – 16. März 2015

Nach einem langen, erfüllten Leben durfte er im Beisein seiner ganzen Familie von seiner kurzen schweren Krankheit erlöst werden.

Traueradresse: Berti Ruffner-Zweifel  
Cha Sur 22  
7502 Bever  
Die Trauernden: Berti Ruffner-Zweifel, Ehefrau  
Chatrigna und Andres Wilhelm-Ruffner mit Monika, Sonja und Jürg  
Emerita Ruffner  
Evelina und René Kermaschek-Ruffner mit Anja  
Linard und Angi Ruffner-Feuz mit Anita, Jenny, Lena und Silvana  
Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am 19. März 2015, um 13.30 Uhr in der Kirche San Giachem in Bever statt.

Wir danken den Ärzten Dr. Bieler, Dr. Beuing, Dr. Schertlin und dem Spital Oberengadin für die liebevolle Betreuung.

Wir danken allen die Reto zu Lebzeiten in Liebe und Freundschaft begegnet sind und ihn auf seiner letzten Reise begleitet haben.

Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13



Die Zwischensaison steht vor der Tür, doch aufs Bade- und Wellnessvergnügen müssen Sie nicht verzichten! Während den Frühlingswochen hat jeweils mindestens eines der Engadiner Bäder offen.



## Engadin Scuol

Bogn Engiadina

Das Bogn Engiadina ist infolge Revisionsarbeiten von Montag, 13.04.15 bis Freitag, 08.05.15 geschlossen. Das Therapie- und Wellnesszentrum steht Ihnen während der gesamten Revision zu den üblichen Zeiten zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie ab dem 09.05.15 wieder verwöhnen zu dürfen.

**Bogn Engiadina**  
Via dals Bogns 323  
7550 Scuol

Tel. +41 (0)81 861 26 00  
[www.engadinbad.ch](http://www.engadinbad.ch)



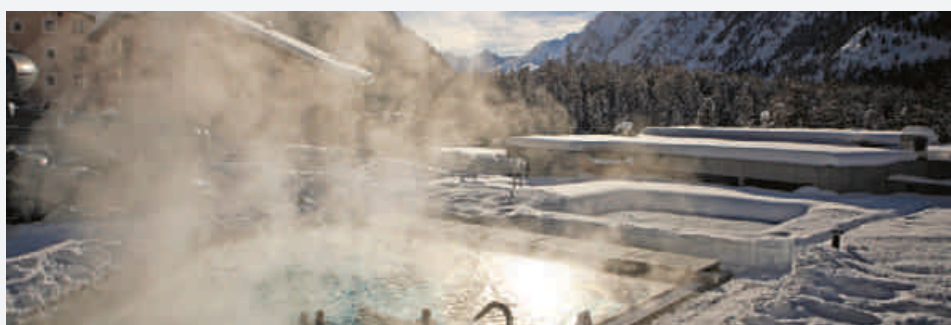
## Familienbad

bogn da famiglia

Infolge Reinigungs- und Revisionsarbeiten von Samstag, 11.04.15 bis und mit Freitag, 01.05.15 geschlossen. Ab 02.05.15 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

**Familienbad Zernez**  
Via Suot 4  
7530 Zernez

Tel. +41 (0)81 856 12 95  
[www.familienbad.ch](http://www.familienbad.ch)



## Bellavita

Erlebnisbad und Spa.

Erlebnisbad und Spa geöffnet bis am Freitag, 15.05.15. Betriebsferien ab Samstag, 16.05.15 bis und mit Freitag, 05.06.15. Ab Samstag, 06.06.15 steht das gesamte Angebot wieder zur Verfügung.

**Bellavita Erlebnisbad und Spa**  
Via Maistra 178  
7504 Pontresina

Tel. +41 (0)81 837 00 37  
[www.pontresina-bellavita.ch](http://www.pontresina-bellavita.ch)



## OVAVERVA

Das OVAVERVA (Hallenbad und Spa) sowie das ViV Bistro sind von Montag, 27.04.15 bis einschliesslich Mittwoch, 13.05.15 auf Grund von Revisionsarbeiten geschlossen. Das Gut Training und Suvretta Sports stehen Ihnen zu angepassten Öffnungszeiten zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie ab dem 14.05.2015 wieder begrüssen zu dürfen.

**OVAVERVA**  
Via Mezdi 17  
7500 St. Moritz

Tel. +41 (0)81 836 61 00  
[www.ovaverva.ch](http://www.ovaverva.ch)

Das Fernsehen in Ihrer Region wird zu 100% digital

# Stellen Sie jetzt um

Schauen Sie noch analoges Fernsehen? Dann stellen Sie noch heute auf Digital TV von upc cablecom um. So geniessen Sie auch nach dem **8. April 2015** alle Ihre Lieblingssender und viele mehr in besserer Ton- und in scharfer HD-Bildqualität. Bei modernen Fernsehgeräten braucht es für die Umstellung oft nicht mehr als einen Knopfdruck auf Ihrer Fernbedienung.

Für alle weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da:

- ✓ Telefon 0800 800 444
- ✓ bei einem upc cablecom Shop oder bei Ihrem upc cablecom Fachhändler
- ✓ [upc-cablecom.ch/digital](http://upc-cablecom.ch/digital)
- ✓ Teletext SRF 219

Bis spätestens  
8.04.2015  
alle Fernseher auf  
**Digital TV**  
umstellen!

3-in-1  
Kabelanschluss



Mehr Leistung, mehr Freude.

upc cablecom





Faszinierende Formen und Farben gewähren Einblick in die Gewölbe und das verborgene Innere eines Gletschers.

Fotos Christine und Adriano Levy

# Zaubereien im Toteis des Roseggletschers

Das Phänomen der Gletscherhöhlen wurde in den letzten zehn Jahren immer häufiger

**Faszinierende Formen, blau schillernde Farben und kunstvolle Gewölbe: Wahre Kunstwerke der Natur sind in den Gletscherhöhlen zu bestaunen. Sie sind aber auch deutliche Zeugnisse der Klimaveränderung.**

ASTRID LONGARIELLO

Im Toteis des Roseggletschers ist eine neue Eishöhle entstanden. Gemäss Christine Levy, Glaziologin, die am europäischen Tourismusinstitut an der Academia Engiadina arbeitet, sind Gletscherhöhlen ein interessantes Phänomen, das ständig zugenommen hat. Sie seien ein unmissverständliches Zeichen des Gletscherschwundes und somit eine Folge der Klimaveränderung, erklärt Levy. «Das Schmelzwasser frisst im Sommer grosse Kanäle ins Toteis, bevor es als tosender Bach zum Vorschein kommt. Diese Schmelzwasserkanäle bleiben im Winter offen und bilden mächtige Eishöhlen. Im Winter, wenn die Temperaturen unter null Grad liegen, können die Hohlräume betreten werden», sagt Christine Levy.

**Bei Minustemperaturen betreten**

Die Glaziologin warnt davor, die Eishöhlen bei Temperaturen über null Grad zu betreten. Dies sollte nur bei Mi-

nustemperaturen geschehen, da sonst Teile der Decke ohne Vorwarnung einstürzen könnten. Auch bei Minustemperaturen sei Vorsicht geboten, appelliert Levy an interessierte Besucher.

Die neue Höhle im Toteis des Roseggletschers verrät sich durch zwei gut sichtbare Löcher in der Decke. Christine Levy ist sich sicher, dass der grösste Teil den kommenden Sommer wohl nicht überstehen werde. «Höchstwahrscheinlich wird er einstürzen oder weg-schmelzen», sagt Levy. Gletscherhöhlen seien ein typisches Phänomen von schmelzenden Gletschern und seit einigen Jahren im Alpenraum überall zu beobachten. Sie seien aber sehr kurzlebig und existierten oft nur einen Winter lang, weiss sie.

**Mit dem Segelflieger fotografieren**

Christine Levy liebt es, als Segelfliegerin die Gletscher aus der Luft zu beobachten, zu fotografieren und ihre Veränderungen zu dokumentieren. Der Schwerpunkt ihrer Dokumentation liegt im Oberengadin, daher startet sie in der Regel in Samedan. So fotografiert sie jedes Jahr die Position der Gletscherzungen und weitere interessante Phänomene und Veränderungen. Im Laufe der vergangenen dreizehn Jahre ist ein umfassendes Luftbildarchiv entstanden, das von Christine Levy laufend erweitert wird. Unzählige weitere und interessante Bilder sind unter [www.gletscherbilder.ch](http://www.gletscherbilder.ch) zu finden.





**FRAUEN**  
**FRÜHSTÜCK**

*meh als en Zmorge*

**HAUPTSACHE, DIE FASSADE STIMMT**

**MIT MARIANNE HIRZEL**

**Samstag, 28. März 2015**  
ab 08:45 – 11:00 Uhr

**Hotel Laudinella, St. Moritz**

⇒ Kinderhütendienst

Unkostenbeitrag Fr. 18.-- Frühstücksbuffet u. Vortrag

Anmeldung: 081 828 91 52 / 078 737 09 70  
oder per Mail an [zmorge@gmx.ch](mailto:zmorge@gmx.ch)

Frauenteam der Evang. Freikirche FMG Celerina

The advertisement features a dark blue header with the text 'lernwerkstatt' in white. Below this, the title 'SVEB-Zertifikat' is prominently displayed in large, bold, black letters. Underneath the title, the text 'NEU in Chur!' is written in bold black font, followed by 'Vier kompakte Blöcke' and 'ab 18. Mai 2015'. A small, tilted white box with a grey border contains the text 'Durchführung garantiert' in a handwritten style. At the bottom, a dark blue bar contains the text '19 Kursorte in der Schweiz!' and the contact information 'Tel. 062 291 10 10, www.lernwerkstatt.ch' in white.

An advertisement for VISCOM. The top half features a large, close-up, black and white image of a human eye, looking directly at the viewer. The bottom half of the advertisement contains the company name 'viscom' in a lowercase, sans-serif font. Below the name, the text 'Berufe der grafischen Industrie' is written in a smaller font, followed by the telephone number 'Tel. 031 318 45 00' and the website 'www.viscom.ch'. To the right of the text is a small graphic of a computer keyboard, showing several keys in a perspective view.

# Engadiner Post

POSTA LADINA

## Die Zeitung, die im Engadin zu Hause ist.

Ja, ich will die Informationen über das Engadin,  
das Samnaun und das Val Müstair aus erster Hand.  
Die EP/PL bietet Ihnen folgende Abo-Möglichkeiten:

**Digital:**

- Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 20.–
- Vierteljahres-Abonnement für Fr. 107.–
- Halbjahres-Abonnement für Fr. 131.–
- Jahres-Abonnement für Fr. 188.–

**Kombi (Print und Digital):**

- Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 30.–
- Vierteljahres-Abonnement für Fr. 157.–
- Halbjahres-Abonnement für Fr. 193.–
- Jahres-Abonnement für Fr. 279.–

Ihr EPdigital- oder Kombi-Abo abonnieren Sie unter:  
**[www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital)**

**Print:**

- ☐ ein Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 20.–
- ☐ ein Vierteljahres-Abonnement für Fr. 107.–
- ☐ ein Halbjahres-Abonnement für Fr. 131.–
- ☐ ein Jahres-Abonnement für Fr. 188.–

(Auslandspreise auf Anfrage)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Faxen an 081 837 90 91 oder 081 861 01 32  
Für telefonische Bestellungen: 081 837 90 80 oder 081 861 01 31  
Mail: [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)





**KULM HOTEL  
ST. MORITZ**  
★★★★★



## Werden Sie Teil des Kulm Hotel Teams

Unser Hotel zählt zu den renommiertesten Schweizer Luxus Hotels und ist Mitglied der Leading Hotels of the World. Service auf höchstem Niveau, wunderbare Lage und ein vielseitiges Angebot werden dem Gast geboten. Prägen Sie die spezielle Atmosphäre unseres Hauses mit.

**Direktionsassistent (m/w)**  
**Assistant Front Office Manager (m/w)**  
**Front Office Mitarbeiter (m/w)**  
**Kinder-/Teenageranimateur (m/w)**  
**Spa Therapeut (m/w)**  
**Serviceangestellte (m/w)**  
**Serviceangestellte Festival da Jazz (m/w), Juli – August**

Genaue Stellenbeschreibungen unter:  
[www.kulm.com/jobs](http://www.kulm.com/jobs)

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit  
 Zeugniskopien und Foto per Email oder per Post an:

**Kulm Hotel · Personalbüro · Via Veglia 18 · 7500 St. Moritz**  
**T +41 81 836 82 09 · [hr@kulm.com](mailto:hr@kulm.com) · [www.kulm.com](http://www.kulm.com)**



**SONNE**  
Silaplana · St. Moritz

**Attraktive Neubauwohnungen**

Hochwertige 2.5 – 6.5 Zimmer Erst- und  
Zweitwohnungen (auch mit Ausländerbewilligung)  
an sonniger Lage.

Erstwohnungen ab CHF 665'000.  
Zweitwohnungen ab CHF 2'095'000.

Sonne Silaplana AG · Via Maistra 19 · 7513 Silaplana · T 081 252 88 83  
[www.sonne-silaplana.ch](http://www.sonne-silaplana.ch)



**TOTAL-LIQUIDATION**

Erwachsene und Kinder: ALPIN- und LANGLAUF-Ski  
ab Sfr. 80.-, ALPIN- und LANGLAUF-Schuhe und  
-Stöcke aus der Vermietung

Golfschuhe, -Bälle, -Schläger, -Bag,  
-Bekleidung, -Zubehör und Curling-Artikel

**bis -70% RABATT**

Mützen, Schals, Alpin- und Freizeit-Handschuhe

**Sfr. 15.- pro Artikel**

A. Minder Sport AG, 7503 Samedan – im Langlaufzentrum  
Tel. 081 851 04 60, [www.mindersport.ch](http://www.mindersport.ch)

**Für Adressänderungen  
und Umleitungen:**

Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 01 31,  
abo@engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



**Jede Minute zählt!  
Notruf 144 kommt sofort.**

# **Notfall Herzinfarkt**

Noch mehr lebenswichtige Informationen erhalten Sie bei  
der Schweizerischen Herzstiftung • Telefon 031 388 80 83  
[www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch) • Spendenkonto PC 30-4356-3

**Celerina**

In unserer Alpingärtnerei Celerina suchen wir ab Ende April – Ende Juni/Anf. Juli

**MitarbeiterIn**

70 – 100%-Stelle

Für Pflanzenpflege und Verkauf  
Fließend deutschsprechend

Interessante,  
abwechslungsreiche Arbeit

Gerne informieren wir Sie:  
christianschutz@schutzfilisur.ch  
Tel. 081 410 40 70  
Quedra 1, 7477 Filisur

**schutzfilisur**  
100 Jahre Alpin Gartencenter

176.799.919

**Gewerberaum in St. Moritz  
zu verkaufen/zu vermieten**

Wir verkaufen oder vermieten an  
der Via Chavallera 14 in St. Moritz-  
Bad 175 m<sup>2</sup> Gewerberaum (in Neu-  
bau) mit diversen Nebenräumen.  
3 Parkplätze in Tiefgarage.

Auskunft: Telefon 079 440 42 44  
012.275.265

**St. Moritz-Dorf**, Toplage  
**2½-Zimmer-Wohnung**  
Via Tinus 54, 60 m<sup>2</sup>, Fr. 1950.–  
inkl. NK, Tel. 079 500 50 70  
176.799.937

**Scuol:** Zu vermieten

**4-Zimmer-Wohnung**  
**im 1. OG.** Geeignet für Büro-,  
Atelier- und Praxisräume.

**Studio mit Küche**  
**sowie Personalzimmer**

Hotel Quellenhof AG, 7550 Scuol  
Telefon 081 252 69 69

176.799.939

**Comersee/Olgiasca:** Zu vermieten  
**Haus mit Gartenumschwung**  
100 m<sup>2</sup>, schöne Aussicht auf Berge  
und See, grosse Küche, Wohn-  
zimmer, 2 Schlafzimmer, 2 Balkone.  
600 Euro pro Monat.  
Informationen unter  
Telefon 0039 334 138 58 54  
176.799.730

Einheimische Frau (NR) sucht auf Sommer/Herbst im Raum Oberengadin eine unmöbl., bezahlbare

**2-Zimmer-Wohnung**

w.m. mit Sitzplatz oder Balkon, Dauermiete.

Angebote unter Chiffre  
R 176-799699 an Publicitas SA,  
Postfach 1280, 1701 Fribourg

176.799.699

Ab 21. März 2015

**SPEZIAL  
MARKT**

Spielwaren

Mo. 14.00-18.15  
Di.-Fr. 14.00-18.15  
Sa. 11.00-16.00

**HEILS-  
ARMEE**

**brocki.ch/Celerina**  
Innpark Haus C, 7305 Celerina/Sohargina  
Abholdienst & Räumungen 081 833 93 78

**Lehrling sucht einen  
Lerncoach/Lernberater**

zur Unterstützung und Nach-  
hilfe bei schulischen Aufgaben,  
Treffpunkt Samedit, Dienstag-  
und Donnerstagabend.

Für weitere Besprechung freue ich  
mich auf Ihren Anruf ab 18.00 Uhr  
unter Tel. 078 665 59 08

176.799.930

Von Einheimischem gesucht per  
1. April oder nach Vereinbarung  
**2- bis 3½-Zimmer-Wohnung**  
in Dauermiete im Raum Samedan,  
Pontresina, St. Moritz.  
Angebote an Tel. 076 468 32 60  
012.275.739

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung

**Ladenlokal (80 m<sup>2</sup>)**

an guter Lage im Zentrum  
von **St. Moritz-Dorf**,  
Mietpreis: Fr. 3250.- mtl.

Auskunft unter Chiffre  
Q 176-799926 an Publicitas SA,  
Postfach 1280, 1701 Fribourg

176.799.926

# Mit uns hat Ihre Werbung Erfolg.

Anzeigenverkauf und -beratung:  
Publicitas AG, T +41 81 837 90 00

[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

publicitas 



Wenn Sie die persönliche und angenehme Atmosphäre lieben, sind Sie bei uns richtig.

Für unseren Laden in **7551 Ftan** suchen wir **per sofort** oder nach Vereinbarung Sie als

## LadenleiterIn 100%

### Ihr Aufgabengebiet

- Einhaltung des Budgets und der Kennzahlen
- Führung und Betreuung des Ladenpersonals
- Warenbewirtschaftung und Bestellung des Verkaufssortiments
- Sicherstellung der optimalen Warenpräsentation
- Fachliche Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Erledigung der anfallenden administrativen Arbeiten

### Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Detailhandelslehre EFZ und verfügen über einige Jahre Berufserfahrung im Lebensmittelverkauf
- Sie haben bereits Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sie sind flexibel, einsatzfreudig und kompetent
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und schätzen eine anspruchsvolle Aufgabe innerhalb eines kleinen und motivierten Teams

**Interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter [www.fenaco.com](http://www.fenaco.com) (Jobs & Karriere) oder per Post an:

**Volg Detailhandels AG, Bereich Personal Ost,**  
**Löserstrasse 7302 Landquart**





Die Engadinerin Giuliana Werro hat bei den U16 die diesjährige Nordic Trophy dominiert und den Gesamtsieg geholt. Archivfoto: Jon Duschletta

## Werro Gesamtsiegerin

Zernezer Langläuferin die Beste bei den U16

**Im Rahmen der Helvetia Nordic Trophy sind nach dem Abschlusswochenende in Wildhaus die Gesamtsieger bekannt. Sie heissen Giuliana Werro und Cédric Keller.**

Zum Saisonabschluss der Helvetia Nordic Trophy, der nationalen Langlauf-Nachwuchsserie von Swiss Ski, trafen sich rund 450 junge Athletinnen und Athleten in Wildhaus zu den Helvetia Nordic Games. Spiel und Spass standen am Samstag auf dem Programm: Beim Skilift im Skipark Espel in Alt St. Johann wurden Funpark und Skicross-Kurs für einmal nicht von Skifahrern und Snowboardern, sondern von jungen Langläuferinnen und Langläufern unsicher gemacht.

Am Sonntag beendete der Schweizer Langlauf-Nachwuchs die Saison bei wunderbarem Winterwetter und auf einer abwechslungsreichen Strecke mit einem Skating-Rennen. Neben dem Tagessieg ging es auch um die letzte Gelegenheit, wertvolle Punkte für die Gesamtwertung der Helvetia Nordic Trophy zu sammeln. Entsprechend hart umkämpft und somit knapp waren auch die Entscheidungen: Oft setz-

ten sich die Siegerinnen und Sieger erst beim letzten selektiven Aufstieg oder kurz vor der Ziellinie durch.

Den Sieg bei den ältesten Mädchen (Kategorie U16) holte sich zum Schluss bereits zum dritten Mal in diesem Winter Giuliana Werro. Damit sicherte sich die Engadinerin gleichzeitig den Saison-Gesamtsieg. Bei den U16-Jungs konnte sich Arnaud Guex von Col des Mosses als Sieger feiern lassen. Und noch ein Zweiter konnte sich freuen: Cédric Keller aus Appenzell sicherte sich mit dem 4. Rang den Gesamtsieg – mit genau einem Punkt Vorsprung auf den Davoser Flurin Grond, der am Sonntag Dritter wurde.

«Die Helvetia Nordic Trophy ist ein sehr bewährtes Projekt – viele Top-Läuferinnen und -Läufer haben die Wettkampfserie in ihren jungen Jahren bereits durchlaufen», blickt Edi Zihlmann, Chef Nachwuchs Langlauf bei Swiss Ski, zurück.

«Besonders gefreut hat es mich zu beobachten, dass sich die Kinder sehr gerne und vor allem aktiv und kreativ auf dem Schnee bewegten. Das ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass wir uns auch in Zukunft über Schweizer Spitzenleistungen freuen dürfen!» (pd/ep)

## Schützenbezirk Bernina: Aktivitäten ab April

**Schiessen** Im Jahre 2007 wurden die Schützenbezirke Val Bregaglia, Val Poschiavo und Oberengadin zum Schützenbezirk Bernina fusioniert. Kürzlich fand nun unter der Leitung von Präsident Peter Zanetti die achte Delegiertenversammlung des Schützenbezirkes Bernina in Maloja statt. Der Präsident konnte 43 stimmberechtigte Delegierte begrüßen. Die statutarischen Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Die durch Helene Negrini sauber geführte und positiv abgeschlossene Jahresrechnung sowie der von Roland Bass verlesene Revisorenbericht wurden einstimmig und diskussionslos genehmigt.

In seinem Jahresbericht erwähnte Peter Zanetti einige gute Resultate von Schützen aus dem Bezirk Bernina und vor allem von den engagierten Jungschützen und Jugendlichen aus unserer Region. Das vom Vorstand zusammengestellte und der Versammlung vorgeschlagene Jahresprogramm wurde nach kurzer Diskussion und ohne Änderungen genehmigt. Somit beginnen die Aktivitäten Ende April mit dem Einzelwettschiessen, gefolgt vom Feldschiessen anfangs Juni. Der Abschluss

bildet dann das Bezirksmatchfinale am 18. Juli.

Der Versammlung wurde anschliessend durch Linard Parli ein gut formulierter und amüsanter Bericht über das Rütlischiessen 2014 vorgelesen. Die S-chanfer Schützen hatten angeblich, trotz schlechtem Wetter, zwei kameradschaftlich-fröhliche Tage in der Innerschweiz erlebt.

Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden konnte der Präsident bereits zu den Ehrungen übergehen. Dabei wurden alle Schützen, welche Feldmeisterchaftsmedaillen zu Gute hatten, namentlich erwähnt. Auch die Sieger vom Einzelwettschiessen und vom Bezirksstich wurden mit Kranzkarten geehrt. Zum Abschluss orientierte Otto Morell über den Ablauf der Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes, welche in Domat/Ems stattgefunden hatte. Wie bereits in den Medien zu lesen war, steht der Kantonalvorstand zurzeit ohne Präsident da. Dazu stehen noch weitere Vakanzen an. Umso erfreulicher die spontane Bereiterklärung von Attilio Tam aus Maloja, sich für eine Tätigkeit im Kantonalvorstand zur Verfügung zu stellen. (Einges.)

# Wettingen siegt im Jubiläumsturnier

Die Faustballer spielten in Samedan um Turnierehren

**Das zur Tradition gewordene Faustballturnier der Männerriege Samedan wurde von Teams aus dem Dreieck Aargau-Zürich-Zug dominiert. Es wurde zum 25. Mal ausgetragen.**

Faustball ist ein attraktives und interessantes Rückschlagspiel und steht dem verwandten Volleyball in keiner Weise nach. Im Kanton fristet dieses Ballspiel eine eher untergeordnete Rolle, ob schon kantonale Meisterschaften ausgetragen werden. International finden jeweils Weltmeisterschaften statt, bei denen die Schweizer Nationalmannschaft immer in den vorderen Rängen um den Titel mitspielt.

### Mit zehn Teams

Mit zehn teilnehmenden Mannschaften wurde das Ziel des OK zum Jubiläum erfolgreich erreicht. Viele Teams sind seit Jahren dabei und liessen sich auch dieses Jahr nicht von einer Teilnahme abhalten. Erfreulicherweise konnten drei neue Mannschaften begrüsst werden.

Die Qualifikationsspiele wurden in zwei Gruppen durchgeführt, wobei die zwei Ersten später um den Turniersieg spielen werden. Im ersten Spiel kurz vor acht Uhr morgens standen sich die beiden Zürcher Vertreter gegenüber. Urdorf stellte seine Ambitionen auf den Turniersieg von Anfang an klar dar und besiegte Dietikon sehr deutlich. Auch die weiteren Spiele endeten klar zu Gunsten der Urdorfer. Mit dem Punkte-maximum stand damit bereits ein Finalist fest. Dietikon zog einen schlechten Tag ein und verlor in der Folge sämtliche Spiele. Einzig gegen Roggwil 1 kam der Schlusspfiff etwas zu früh. Die Oberaargauer hatten Mühe und konnten mit Glück gegen Root einen weiteren Sieg einfahren. Ebenso erging es Root und Olten, die beide zwei Siege verbuchen konnten. In der Gruppe B standen sich der letztjährige Sieger aus Wettingen und die zweite Mannschaft aus Roggwil gegenüber. Wettingen startete zu einem fulminanten Angriff und überrannte die Berner mit einem klaren Sieg. Mit neun Punkten aus vier Spielen sicherten sie sich ebenfalls die Finalteilnahme.

### Die Gruppensieger

Roggwil Selektion landete mit zwei Siegen auf dem undankbaren 4. Zwischenrang. Das einzige Bündner Team aus Schiers konnte nie in das Geschehen eingreifen und verlor alle Begegnungen. Besser machte es Rotkreuz, das mit dem Punktemaximum als Gruppensieger feststand. Das ebenfalls neu dazugekommene Altendorf konnte nur gegen Schiers punkten. In der folgenden Zwischenrunde wurden die Turniersieg-Aspiranten erkoren. Urdorf spielte gegen Wettingen und Roggwil 1 gegen Rotkreuz. Urdorf ging mit hefti-



Die Faustballer lieferten sich beim Jubiläumsturnier in Samedan spannende Kämpfe auf gutem Niveau.

gem Angriff in die Offensive. Neun Zähler resultierten bereits auf ihrem Konto, bevor Wettingen in der zweiten Spielhälfte zum Gegenangriff blies. Mit raffinierten Spielzügen und Smashes in den freien Raum blockierten sie die Angriffe der Zürcher und entschieden in der letzten Minute den Erfolg zu ihren Gunsten. Ebenso spannend gestaltete sich die zweite Partie. Lange Zeit verlief das Spiel sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich mit Ballgewinnen in Szene setzen. Mit vermeidbaren Anspielfehlern geriet Roggwil in Rückstand und musste schlussendlich kapitulieren. Bei den Rangspielen sicherte sich Root mit einem Sieg gegen das konzentrationslose Roggwil S. den 5. Rang. Im Weiteren steigerte sich Altendorf viel zu spät, um in den vorderen Rängen mitzuspielen. Trotz Siegen gegen Olten und Schiers landete es auf dem 7. Schlussrang. Dietikon setzte seine Pechsträhne fort und erreichte den 9. Rang.

Ebenso erging es Olten, das trotz vielen gezielten Bällen durchaus auf der Gewinnerseite hätte stehen können, sich aber mit dummen Fehlern selbst ins Abseits manövrierte.

Das Spiel um die Ränge 3 und 4 bestritten Urdorf und Roggwil 1. Anscheinend fanden die Berner kein Rezept, um die Zürcher vom Punktesammeln abzuhalten. Urdorf ging bereits mit sechs Bällen in Führung, bevor Roggwil zur Gegenwehr ansetzte. Mehr als ein paar dürrtige Ansätze gelangen ihnen aber nicht und das Spiel ging klar verloren.

Das Finale Wettingen – Rotkreuz erreichte durchaus Nationalliga-A-Qualität. Zuerst sehr ausgeglichen, versuchte jedes Team das Handicap des Gegners auszunutzen. Trotz raffinierten und von den wenigen Zuschauern beklatschten Spielzügen gelang es keinem, erfolgreich davonzuziehen. In der zweiten Spielhälfte punktete Wettingen und zog mit fünf Bällen davon. Rotkreuz konnte sich trotz heftiger Gegenwehr nicht mehr aus dem Rückstand befreien und verlor deutlich mit 19:7.

Somit konnte Wettingen bereits zum zweiten Mal den grossen Pokal in Empfang nehmen. Ueli Hänni

Rangliste: Turniersieger: Wettingen; 2. Rotkreuz; 3. Urdorf; 4.Roggwil 1; 5.Root; 6. Roggwil S.; 7. Altendorf; 8.Olten; 9. Dietikon; 10. Schiers.

## 10-Meter-Bezirksmatchfinale in Samedan

sich erfreulicherweise 45 Schützen beteiligt. Die besten sechs aus jeder Kategorie werden dann zu einem spannenden Finale in der modernen Anlage in Samedan/Muntarütsch aufgeboten. Am letzten Freitag war es dann soweit. Unter den scharfen Augen der interessierten Kollegen wurde sowohl mit dem Gewehr wie auch mit der Pistole um jeden Punkt gekämpft. Nach Abschluss des Schiessens und nach dem Genuss eines gut mundenden Imbisses konnten Bruno Negrini als Chef der «Luftwaffen» und Peter Zanetti als Präsident des Schützenbezirkes Bernina zur Rangverkündigung schreiten. In der Katego-

rie Gewehr stehend frei siegte Gian Cla Feuerstein, Samedan, mit 391.4 Punkten vor Fadri Feuerstein, Samedan, mit 389.4 und Richard Zischg, Samedan, mit 369.8 Punkten. In der Kategorie Gewehr kniend schwangen die jungen Luca Cortesi und Reto Costa aus Poschiavo oben aus. Cortesi erreichte 401.8 Punkte, Costa deren 395.8. Dritter wurde Silvio Städler aus Silvaplana mit 394.1 Punkten. Mit der Pistole gab es einen klaren Sieg von Guido Zellweger, Samedan, mit 374 Punkten. Zweiter wurde Guido Crameri aus Poschiavo mit 361 Punkten, vor Paul Prevost Samedan mit 353 Punkten. (pre)



coop

# PREIS BRECHER

Gültig bis Samstag,  
21. März 2015  
solange Vorrat

**36%**  
Rabatt

**6.95**  
statt 11.-

Himbeeren/Heidel-  
beeren, Spanien,  
Duo à 2x250 g  
(100 g = 1.39)

**6.95**

Spargel weiss, Peru,  
1 kg

**50%**  
Rabatt

**4.55**  
statt 9.10

Coop Rindsfilet  
Medaillon, Uruguay/  
Argentinien,  
100 g  
in Selbstbedienung

**41%**  
Rabatt

per 100 g  
**1.95**  
statt 3.30

Coop Rippli  
Naturafarm, mager,  
geräucht, Schweiz,  
ca. 600 g  
in Selbstbedienung

**1/2**  
Preis

**11.-**  
statt 22.-

Coop Branches  
Classic, 50 x 22,75 g  
(100 g = -97)

**1/2**  
Preis

**5.85**  
statt 11.70

Lipton Ice Tea,  
Lemon oder  
Pfirsich,  
6 x 1,5 Liter  
(1 Liter = -.65)  
Freitag und Samstag,  
20. und 21. März 2015

**40%**  
Rabatt

**5.85**  
statt 9.75

Coop Rösti, 5 x 500 g  
(100 g = -.23)

**50%**  
Rabatt

**3.75**  
statt 7.50

Tempo  
Kosmetiktücher,  
3x80 Stück, Trio

coop

Für mich und dich.

# AUTO EXPO ENGADIN

SA. 21. + SO. 22. MÄRZ 2015 · 10:00 – 17:00 UHR  
VON AUSGEWÄHLTEN OBERENGADINER GARAGEN

AUTO **Pfister AG**

SAN BASTIEN 55 - 7503 SAMEDAN  
TEL. 081 851 05 00 - WWW.AUTOPFISTER.CH

GERONIMI  
AIRPORT GARAGE

CHD D'PUNT 24 - 7503 SAMEDAN  
TEL. 081 851 00 00 - WWW.GERONIMI.CH

Emil Frey AG  
Dosch Garage St. Moritz

VIA MAISTRAS 46 - 7500 ST. MORITZ  
TEL. 081 833 33 33 - WWW.DOSCHGARAGEN.CH

ROSEG GARAGE ST. MORITZ

VIA SENT 2 - 7500 ST. MORITZ  
TEL. 081 842 61 20 - WWW.ROSEG-GARAGE.CH

automobile palù ag

CHD D'PUNT 34 - 7503 SAMEDAN  
TEL. 081 851 17 51 - WWW.AUTOPALU.CH

AUTO MATIS

CHD D'PUNT 33 - 7503 SAMEDAN  
TEL. 081 852 31 32 - WWW.AUTO-MATHIS.CH

AUTO MATIS

VIA SOMPLAZ 33 - 7500 ST. MORITZ  
TEL. 081 837 36 36 - WWW.AUTO-MATHIS.CH

ESPE  
GARAGE PLANERA

CHD D'PUNT 33 - 7503 SAMEDAN  
TEL. 081 852 39 00 - WWW.GARAGE-PLANERA.CH

MIT FREIWLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

AUTO  
SCOUT 24

Cembra MoneyBank

MOTOREX

ALLE INFOS UNTER [WWW.AUTO-EXPO-ENGADIN.CH](http://WWW.AUTO-EXPO-ENGADIN.CH)

康仁堂

TCM Davos GmbH –  
Spital Oberengadin Samedan

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Unsere  
TCM-Spezialistin  
Hongmei Cai Wu

Tag der offenen Tür – Montag, 23. März 2015, 13.00 bis 17.00 Uhr  
Spital Oberengadin Samedan, 3. Stock, Zimmer 304

Heuschnupfen: unangenehmer Frühlingsbote

Rund 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden unter Heuschnupfen, der eine ganz besondere Allergieart ist. Die Betroffenen reagieren nur auf spezielle Pollenarten allergisch. Diese Tatsache ist auf das individuelle Immunsystem zurückzuführen. Stauung von Hitze und Feuchtigkeit in den Meridianen und mangelnde Grundenergie (Qi) im Lungen- und Milzmeridian sind nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) die Ursache. Durch die Behandlung mit Akupunktur und chinesischen Heilkräutern werden nach langjähriger Erfahrung rund zwei Drittel der Patienten beschwerdefrei.

Laser Akupunktur als Schmerztherapie

Neu verfügen wir über einen Laserakupunktur Apparat. Bei der Laser Akupunktur werden sanfte Laserstrahlen eingesetzt, die nicht spürbar und dennoch hoch wirksam sind z.B. bei Kopf-, Rücken-, Gelenkschmerzen. Sie sind nicht zu verwechseln mit chirurgischen Lasern, die im Gegensatz dazu eine abtragende oder gewebszerstörende Wirkung haben. Die sanften Laserstrahlen sorgen gezielt dafür, dass die Durchblutung erhöht wird. Ausserdem können schmerzstillende Botenstoffe aktiviert werden.

TCM empfiehlt sich bei vielen anderen Beschwerden und Krankheiten. Lassen Sie sich am Tag der offenen Tür unverbindlich von unserer TCM-Spezialistin Frau Hongmei Cai Wu beraten. Unser TCM-Team freut sich, Ihnen die Grundsätze der Traditionellen Chinesischen Medizin näher zu bringen.

Telefon 081 413 45 14

[info@tcm-davos.ch](mailto:info@tcm-davos.ch)

[www.tcm-davos.ch](http://www.tcm-davos.ch)

176.799.840



# OTTO KOBER 1950 Rosegtal



# 65 JAHRE MALEREI

Vernissage der Atelierausstellung  
Gallaria Caspar Badrutt St. Moritz

21.03.2015 17.00 Uhr

Offen vom 22.03. bis 15.05.2015  
Donnerstag / Freitag 11.00 - 19.00



# Silsersee OTTO KOBER 2015

## SCHMETTERLINGS-WOCHEN

**BONUS**  
CHF 200.–  
CHF 400.–

Profitieren Sie jetzt  
von unseren attraktiven  
Angeboten auf aus-  
gewählten Produkten.

Bonus CHF 200.– ab Breite 80 cm,  
Bonus CHF 400.– ab Breite 160 cm  
auf Matratzen dream-away. Bei papillon  
und feelingpur CHF 150.– resp.  
CHF 300.–. Preisbeispiel: dream-away  
evos 90 x 200 cm, CHF 1490.– statt  
CHF 1690.–.

Schmetterlings-Wochen gültig bis  
16. Mai 2015 bei Ihrem Fachhändler:

**GISEP**  
DECORAZIUNS

GISEP Decoraziuns www.gisep.ch  
Sotchà 213 Tel. 081 864 12 77  
7550 Scuol info@gisep.ch



## Tennis & Squash Center St. Moritz

### Kids-Tennis mit Nino Sette und Donato Gnani

für Kinder ab 5 Jahren, **Beginn Mittwoch, 25. März 2015**,  
für «Einsteiger» und Fortgeschrittene

### Englisch und Tennis mit Nino Sette

für Kinder ab 6 Jahren  
**Beginn Dienstag, 7. April resp. Donnerstag, 9. April**

### Tennis und Squash → ab sofort bis Ende April

**10% Zwischensaisonrabatt auf Reservationen von Tennis-  
und Squashcourts!**

Das Tennis Center bleibt bis zum 1. Mai durchgehend  
geöffnet. Betriebsferien vom 2. Mai bis 9. Juni 2015.

Information und Anmeldung: Telefon 081 833 15 00

Tennis & Squash Center St. Moritz  
managed by St. Moritz Bäder AG

176.799.826

Gesucht per sofort

## Hauswartsehepaar

für zwei grosse Häuser in **S-chanf  
und Zürich**. Es besteht die  
Möglichkeit, in der Liegenschaft  
nebenan zu wohnen. Haben Sie  
Freude an Technik, Autos, Haushalt  
und Kochen? Die Arbeitszeiten sind  
flexibel, die Entlohnung gut.

Ich freue mich auf Ihren Anruf  
unter Telefon 079 609 69 20

176.799.790

## ZU VERKAUFEN

in **Villa di Tirano**  
neuwertige, schöne, sonnig  
und ruhig gelegene

## 3½-Zimmer- Wohnung (89 m²)

mit Balkon, Garten, Keller und  
Garagenbox in Tiefgarage.

Preis CHF 150 000.–

**Rossi**  
servizi finanziari e immobiliare

Via Principale 614  
7745 Li Curt  
081 834 69 85 – 078 745 10 45

176.799.873

### St. Moritz-Bad, Nähe See

## 4½-Zimmer-Wohnung

langfristig zu vermieten, ideal für  
Zwei-Personen-Haushalt, 93 m², alte,  
getäfelte Stube mit Cheminée, Balkon,  
Bad/WC und sep. WC, Garagenplatz,  
2 Kellerabteile, keine Hunde. Fr. 2350.–  
inkl. NK, ab 1. Mai o.n.V.

Auskunft: Telefon 076 522 48 20

176.799.885

### Comersee/Vercana

Oberhalb Domaso zu vermieten  
ganzjährig neu erstellte

## 2-Zimmer-Wohnung

(56 m²) mit Terrasse, evtl. möbl.,  
Preis nach Vereinbarung.

Telefon 079 205 45 60

176.799.905

## Mitreden

**Engadiner Post**

POSTA LADINA

Die Zeitung  
der Engadiner

## REPOWER



Ein modernes Energieunternehmen ist das Produkt vieler Hände. Wir bei Repower schaffen Vertrauen, ergreifen Eigeninitiative und erzielen Wirkung. Diese Werte bilden die Grundlage für die zukunftsweisende Arbeit unserer europaweit rund 680 Mitarbeitenden – für die Energiewirtschaft von morgen. Zukunft funktioniert, wenn sie richtig geplant und umgesetzt wird. Um für die Energiezukunft Europas neue Wege zu finden, arbeiten wir alle zusammen Hand in Hand. Es wird bereichsübergreifend diskutiert und speditiv entschieden. Und wir haben innovative Pläne.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für unseren Standort in **Bever** Sie, den

## Leiter Netzbau Engadin/Puschlav (m/w)

der sich bei komplexen Aufgaben selbst übertrifft. Auch, weil Sie sich fachlich immer auf dem neuesten Stand halten.

### Das machen Sie

- Führung und Koordination der Netzbaugruppen und Materialwirtschaft im Engadin/Puschlav mit 26 Mitarbeitenden
- Planung, Koordination und Aufsicht der Instandhaltungs-, Unterhalts-, Reparatur- und Erneuerungsarbeiten sowie den Piktetdienst an den Hoch-, Mittel- und Niederspannungsanlagen
- Entwicklung und Förderung der Mitarbeitenden
- Verantwortung der operativen und finanziellen Projektabwicklung im Bereich Netzbau sowie bei der Beschaffung von Werkzeugen und Gerätschaften
- Erstellung von Offerten
- Durchsetzung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen

### Das bringen Sie mit

- Ausbildung zum Netzelektriker oder Elektromonteur mit mehrjähriger Berufserfahrung im Netzbau
- Weiterbildung zur Berufsprüfung oder Meisterprüfung, evt. TS/HF
- Systematische und genaue Arbeitsweise
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Ausgeprägtes Führungs-, Organisations- und Koordinationsvermögen
- Gute Deutsch- und Italienischkenntnisse, Romanischkenntnisse von Vorteil

Als modernes Energieunternehmen arbeiten wir entlang der ganzen Wertschöpfungskette, von der Produktion über das Netz bis zum Vertrieb: Wer Verantwortung übernehmen möchte, dem bieten sich bei uns interessante Möglichkeiten, sein Know-how einzusetzen. Sind Sie bereit? Dann seien Sie dabei, wenn wir zusammen eine Zukunft gestalten, deren technischer Fortschritt Ihre eigene berufliche Entwicklung widerspiegelt.

**Always discovering.**

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.repower.com/jobs](http://www.repower.com/jobs)

### Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Giaccum Krüger, Leiter Technische Dienste Netz Engadin/Puschlav, Telefon +41 81 839 7559  
Angela Loretz, Human Resources, Telefon +41 81 423 7753

Vorsprung durch Technik



## Der neue Audi Q3. Entwickelt aus neuen Ansprüchen.

Der neue Audi Q3 ist ausdrucksstark, kraftvoll, sportlich, urban. Ein noch markanterer Single-frame, redesignte Stossfänger und Xenon-Scheinwerfer machen seine optische Anziehungskraft aus. Technisch besticht er durch kraftvolle und dabei effiziente TFSI- und TDI-Motoren, die grossen Fahrspass garantieren. Ihr Vorteil: 10 Jahre kostenloser Service.

### Jetzt Probe fahren

### Audi **Swiss Service Package+**

Reparatur 3 Jahre oder 100 000 km  
Service 10 Jahre oder 100 000 km  
Es gilt jeweils das zuerst Erreichte



## Auto Mathis AG

Via Somplaz 33, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 36 36





Die Vorbereitungen für Freddy Nocks Weltrekordversuch liefen diese Woche im Hochgebirge auf Hochtouren.

## Blind zum zweifachen Weltrekord?

Freddy Nock bei seiner Hochgebirgs-Herausforderung

**Auf einem Seil zwischen zwei Bergen zu laufen, ist ein lang gehogter Wunsch des Schweizer Hochseilartisten Freddy Nock. Sein Vorhaben setzt er am Samstag zwischen dem Bianco Grat am Piz Bernina und dem Piz Prievlus im Oberengadin in die Tat um – und das blind.**

Freddy Nock ist bereits durch zahlreiche Guinness-Weltrekordtitel für seine wagemutigen Leistungen ausgezeichnet worden. Am Samstag, 21. März, startet er zu seinem bisher komplexesten Lauf, jenem im hochalpinen Gelände um den Piz Bernina. Bei diesem spektakulären Event stellt sich Freddy Nock den Herausforderungen von gleich zwei neuen Weltrekorden:

Erstens längster Seillauf, blind; zweitens höchster Seillauf, blind. Freddy Nock wird am Biancogrät auf 3532 m ü.M. starten, und nach 347 Metern Strecke auf einem 18 mm dünnen Kunststoffseil und 50 Metern Höhenunterschied erreicht er dann den Piz Prievlus auf 3585 Metern über dem Meeresspiegel. Während des gesamten Laufs trägt er einen speziell angefertigten licht- und blickdichten Helm.

Das Programm für den Samstag, 21. März, sieht so aus, dass Freddy Nock um 11.30 Uhr startet. Der Ausweichtermin infolge möglicher Wetterkapriolen ist der Freitag, 20. März (die Entscheidung über den Veranstaltungstag fiel gestern Mittwoch nach Redaktionsschluss dieser Zeitung und wird auf der Homepage bekannt gegeben. Auch die Uhrzeiten können wetterbedingte Änderungen erfordern). «Wenn ich das schaffe, habe ich das bisher Grösste erreicht in meiner Karriere»,

meinte der Protagonist nach einem harten, sechsstündigen Trainingstag. Rekordversuch Nr. 1 bedeutet ein Seillauf über eine Distanz von 347 Metern vollkommen blind mit blickdichtem Spezialhelm. Beim Rekordversuch Nr. 2 handelt es sich um eine Lauf- und Balancierleistung in einer Höhe von mehr als 3500 Metern über Meer. An seinem Wohnort Uerkheim (AG) trainierte Freddy Nock seit mehreren Wochen auf einem über Äcker gespannten, 350 Meter langen Seil. Bis 20. März holt er sich den letzten Schliff in St.Moritz beim öffentlichen Training beim Hotel Waldhaus am See ([www.waldhaus-am-see.ch](http://www.waldhaus-am-see.ch)). Ab 13.00 Uhr steht Freddy heute und morgen Gästen und Einheimischen im Hotel Waldhaus am See zur Verfügung. Der Athlet beantwortet gerne Fragen und gibt persönliche Autogrammkarten ab. Ab 13.30 Uhr ist Freddys Seilkunst wieder auf dem Seil zu beobachten. (pd/ep)

## Moda Vital gewinnt Plauschturnier in Scuol

**Eishockey** Insgesamt zehn Plauschmannschaften haben am Wochenende am ersten Sponsorenturnier des CdH Engiadina teilgenommen. Nach einer überragenden Qualifikationsrunde konnte das Team Moda Vital das Finalspiel gegen die Falegnamaria Riatsch erst im Penaltyschiessen entscheiden. Nach der regulären Spielzeit von 13 Minuten stand die Partie 2:2. Erst der siebte Penalty entschied schlussendlich das Finalspiel zugunsten der Mannschaft Moda Vital. Wäh-

rend sich Moda Vital als bester Qualifikationssieger direkt für den Final qualifizierte, erreichte die Falegnamaria Riatsch die finale Entscheidung mit einem 3:1-Sieg im Halbfinal gegen das Team Rizzi Hedgehog's. Auch das Spiel um den 3. Rang zwischen den Mannschaften Benderer/Stecher und La Terrassa wurde erst im Penaltyschiessen entschieden. Dabei hatte die Mannschaft La Terrassa das Nachsehen und die Mannschaft Benderer/Stecher gewann die Bronzemedaille. Die Trophäe

wurde nicht an die Siegermannschaft übergeben, sondern an die originellste Mannschaft. Diese Wertung ging, von allen Mannschaften einstimmig beschlossen, an das Team Mayer Haus-technik. Gespielt wurden insgesamt 33 Spiele mit über 100 Spielerinnen und Spielern. Für Marco Ritzmann, Präsident des CdH Engiadina, und Jon Corsin Rizzi, Organisator des Plauschturniers, war dieser Event ein gelungener Anlass, der im nächsten Jahr unbedingt zu wiederholen ist. (nba)



Das Team Moda Vital gewinnt das erste Sponsoren-Plauschturnier des CdH Engiadina in Scuol.

## Vier Medaillen für die Engadiner

**Eisstockschiessen** Am Sonntag hat die Eisstock-Bündnermeisterschaft in Flims stattgefunden. Dabei haben die Engadiner insgesamt vier Medaillen gewonnen. Im Einzel-Zielwettbewerb der Herren haben Jon Curdin Cantieni und Claudio Mathieu (beide ES Sur En) die Silber- und Bronzemedaille gewonnen. Beide erreichten 123 Punkte. Weil Cantieni den besseren letzten Durchgang vorweisen konnte, klassierte er sich vor Mathieu. Bündnermeister im Zielwettbewerb wurde Ueli Wälti aus Davos mit 140 Punkten. Knapp neben dem Podest klassierte sich Giacinto Mayer vom ES Sur En. Ihm fehlten lediglich vier Punkte für einen Podestplatz. Bei den Damen klassierte sich Erica Koch (ES Sur En) auf dem 5. Rang. In der Mannschaftswertung des Zielwettbewerbs reichten die Einzelresultate von Giacinto Mayer, Claudio Mathieu und Otto Davaz (ES Sur En 1) für den hervorragenden 2. Rang. Die Mannschaftswertung gewann Davos 3, die Mann-

schaft aus Obersaxen wurde Dritte. Auch in dieser Wertung belegte eine Mannschaft aus Sur En (Jon Curdin Cantieni, Töna Janett und Rico Janett) den 4. Rang. Dieser Mannschaft fehlte lediglich ein Punkt für das Podest. Für das Mannschaftsturnier waren insgesamt sechs Engadiner Mannschaften angemeldet. Am besten schlug sich die Mannschaft Tarasp 2 mit Jon Grass sen., Richard Zischg, Jon Grass jun. und Mario Kirchen. Mit lediglich zwei Verlustpunkten hatte Tarasp gleich viele Punkte wie die Bündnermeister, die Stocknote (Verhältnis zwischen gewonnenen und verlorenen Punkten) war um einiges tiefer. Mit einer Stocknote von 2,566 wurde die Mannschaft CdR Brigels 1 Bündnermeister. Für Tarasp blieb die verdiente Silbermedaille (Stocknote 1,574). Die Mannschaften Sur En 1 und Sur En 2 klassierten sich auf den Rängen 5 und 6. Insgesamt qualifizierten sich elf Mannschaften für die Bündnermeisterschaft. (nba)



Claudio Mathieu (links, Sur En) und Jon Curdin Cantieni (rechts, Sur En) wurden im Zielwettbewerb nur von Ueli Wälti besiegt. Foto: Erwin Müller

## Erfolgreiche Engadiner Skilehrer

**Schneesport** Am vergangenen Samstag fanden in Lenzerheide die alljährlichen Bündner Skilehrer-Meisterschaften statt. Bei hervorragenden Pistenverhältnissen wurden die Bündner Meister erkoren. Auf dem mit 39 Toren ausgeflaggten Riesenslalom-Kurs herrschten für alle sehr faire Bedingungen. Den Titel der Bündner Meisterin errang die Pontresinerin Jessica Pünchera, welche für die Suvretta Snowsports School arbeitet. Bei den Herren gewann der Lenzerheider Luca Valsecci vor den beiden Suvrettanern Mario Bleiker und Simon Koch. Im Demo-Fahren der Achter-

teams konnten die Vorjahressieger der Skischule Scuol ihren Titel verteidigen und wurden erneut Bündner Meister. Die Königsdisziplin der «besten Skischule» – hier werden vier Fahrer, davon eine Frau und zwei Männer im Riesenslalom sowie ein Telemarker pro Skischule gewertet – gewann ebenfalls wie im Vorjahr die Suvretta Snowsports School mit Jessica Pünchera, Mario Bleiker, Simon Koch und Schimun Grass (Telemark 3.). Die Schweizer Meisterschaften der Skilehrer findet vom 16. bis 19. April in Grindelwald statt. (Einges.)

## Micha Steiner Zweiter in der Pierra Menta

**Skitouren** Arno Lietha aus Fideris im Prättigau gewann das Etappen-Rennen Pierra Menta, das in Sportlerkreisen als Tour de France des Skitourenrennsports bezeichnet wird. Micha Steiner aus Samedan holte sich bei den Junioren ebenfalls einen Podestplatz. Er belegte mit Junioren-Weltmeister Rémi Bonnet den 2. Rang. «Es waren zwei Tage voll am Limit», sagt Micha Steiner. Geholfen hat ihm nicht nur sein Teamkollege, «wir verstanden uns blind», sondern auch das Publikum, das zu Tausenden die Strecke säumte, auf der die Athleten insgesamt 10000 Höhenmeter (Kadetten und Junioren rund die Hälfte) zurücklegten. (pd)



Micha Steiner

Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.

[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)



# Lottoabend Cor masdo Pontresina

am Samstag, 21. März 2015  
ab 20.00 Uhr im Rondo Pontresina

Attraktive Preise: u. a. Fernseher Panasonic 50 Zoll, Kaffeeautomat, Langlaufski, Helmkamera, iPad, Früchtekörbe, div. Gutscheine und vieles mehr. **1. Durchgang gratis**

## GESCHÄFTSÜBERGABE

Liebe Kundinnen und Kunden  
Nach 35 Jahren übergebe ich mein Geschäft  
«Intercoiffure Sauer» in jüngere Hände.  
In Frau Daniela Ganzoni habe ich eine Nachfolgerin gefunden,  
die ihren Beruf mit grosser Begeisterung und Fachwissen ausübt.  
Es ist mir ein grosses Bedürfnis, mich bei meiner Kundschaft für  
ihr Vertrauen und die jahrelange Treue zu bedanken.  
Ich werde weiterhin für meine Kunden tageweise als Mitarbeiterin  
bei Frau Daniela Ganzoni tätig sein.  
Sandra Zöllig

**Sauer**  
**Intercoiffure**  
Pontresina  
Tel. 081 842 62 50

## GESCHÄFTSÜBERNAHME

Liebe Kundinnen und Kunden  
Ich freue mich sehr, Ihnen mitzuteilen, dass ich  
das Coiffuregeschäft von Frau Sandra Zöllig  
per 1. April 2015 übernehmen werde.  
Coiffure L'IDEA wird Sie sehr gerne als treuen Kunden weiter bedienen oder  
Sie als Neukunden von unserer Qualität und unserem Fachwissen überzeugen.  
Ich freue mich, Sie in L'IDEA bedienen zu dürfen und Ihr Vertrauen mit  
Kompetenz zu gewinnen.  
**Sehr gerne würde ich Sie am Dienstag, dem 7. April, ab 17.00 Uhr,  
zu meinem Eröffnungsapéro bei Coiffure L'IDEA einladen.**  
Bis bald, Ihre Daniela Ganzoni

**L'IDEA**  
HAIR SALON  
Pontresina  
Tel. 081 842 62 50

176.799.933

**Lifestyle**  
SPORTBOUTIQUE

7504 Pontresina · Via Maistra 179 · Tel. 081 834 55 05

Per 1. Juni 2015 suchen wir eine

## Verkäuferin für Textil und Schuhe

Sind Sie selbstständiges Arbeiten gewohnt und suchen eine  
neue Herausforderung? Sie haben bei uns die Möglichkeit, eigene Ideen  
einzubringen und diese umzusetzen. Fremdsprachenkenntnisse  
erwünscht.

Gerne erwarte ich Ihre Bewerbung an:  
Markus Fähndrich, Fähndrich Sport  
Via Maistra 169, 7504 Pontresina  
[faehndrich.sport@bluewin.ch](mailto:faehndrich.sport@bluewin.ch)

176.799.923



Die **Manufactura Tessanda Val Müstair**, die letzte grosse Handweberei der  
Schweiz, sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

## eine Leiterin/Weberin für unsere Produktion mit eigenem Verkaufsgeschäft

### Anforderungen:

- Sie sind Weberin oder haben Freude, dieses Handwerk zu erlernen.
- Sie sind belastbar, verkaufsfreudig, kreativ  
sowie einem alten Handwerk zugetan.
- Sie haben kaufmännisches Wissen oder Grundlagen.
- Sie haben Freude, ein kleines Team zu führen.
- Sie verfügen über gute Umgangsformen und Führungsqualitäten.
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse,
- Interesse für die italienische/romanische Sprache  
...und Sie sind flexibel.

### Das können wir Ihnen bieten:

- Möglichkeit, in einem kleinen und jungen Team arbeiten zu können,
- abwechslungsreiche und kreative Arbeit,
- Unterstützung durch den Stiftungsvorstand,
- bewährter Handwerksbetrieb seit über 80 Jahren,
- arbeiten in einem wunderschönen Tal, wo andere Ferien machen!

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen.

Weitere Auskünfte sowie Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Stiftungspräsidentin Frau Gabriella Binkert Becchetti,  
Paclera 90, 7536 Sta. Maria V.M.  
Tel. +41 (0)79 335 44 74 oder E-Mail: [g.binkert@bluewin.ch](mailto:g.binkert@bluewin.ch)

Schriftliche Bewerbungen nehmen wir gerne  
bis zum 15. April 2015 entgegen.

**CHESA ALFREDO**

VIA BRATTAS 30 7500 ST. MORITZ

An bester Lage  
Neuvermietung nach Gesamtumbau  
ab 1. November 2015

## 3½ und 4½ Zi-Wo.

Mietverträge 5 Jahre mit Option

Alfred C. Spleiss Sântisstrasse 55 8200 Schaffhausen  
[fredi@spleiss.ch](mailto:fredi@spleiss.ch) fon: +41 52 633 08 01

## 2-Zimmer-Wohnung in Pontresina zu vermieten.

Komplett renovierte und un-  
möblierte 2-Zimmer-Wohnung  
mit Balkon. Mietbeginn ab 1. Mai.  
Preis Fr. 1700.– monatlich inkl.  
Nebenkosten und Garagenplatz.

Kontakt: Telefon 079 394 88 50  
Mail: [annatina.valentin@gmx.ch](mailto:annatina.valentin@gmx.ch)  
012.275.652

Zu vermieten in **S-chanf**  
ab 1. April oder nach Vereinbarung  
an unverbaubarer und ruhiger Lage  
in der Chesa Rudè

## 3½-Zimmer-Wohnung

2. OG mit Balkon, ca. 100 m²,  
Küche/Wohnzimmer, 2 Schlaf-  
zimmer, WC/Dusche, Autoabstell-  
platz inkl., Mietzins monatlich  
inkl. NK Fr. 1600.–.

Auskunft: Telefon 079 681 69 86  
[peterhotz@roccahotz.ch](mailto:peterhotz@roccahotz.ch)  
176.799.922

Von Privat zu verkaufen  
freistehendes

## Familienhaus Tarasp Fontana

180 m² BGF, ausbaubar bis 260 m².  
Zwei Aussensitzplätze, eingeäunter  
Pflanzgarten, zwei EHP.  
Baujahr 2013. Bevorzugte Lage,  
Erstwohnsitz, 1,1 Mio. Franken.

Telefon 081 860 33 07  
176.799.574

**Pontresina:**  
In Dauermiete schöne, möblierte

## 2½-Zimmer-Wohnung

an sonniger, ruhiger Lage,  
mit Balkon, Kamin, Garage und  
Kellerabteil. Bezug nach Verein-  
barung. Inkl. NK Fr. 1500.–.

Tel. 081 834 56 55, 079 476 50 26  
XXZ

## Lagerraum/Werkstatt

Wir suchen in **Samedan** oder  
Umgebung ein Lokal als Lageraum  
und Werkstatt. Das Lokal muss  
sich im Erdgeschoss befinden.  
Die Lokalgrösse sollte ca. 100 m²  
sein.

Angebote unter Chiffre  
E 176-799903 an Publicitas SA,  
Postfach 1280, 1701 Fribourg  
176.799.903

## CREDITI PRIVATI

Al miglior tasso in tutta la Svizzera  
Esempi: Fr 5'000.– a partire da Fr 86.75  
Fr 10'000.– a partire da Fr 173.50  
Fr 40'000.– a partire da Fr 694.10  
Si possono chiedere importi fino a Fr 150'000

## CREDITFINANZ SA

Tel. 091 921 36 90 - 091 835 42 02  
[www.creditprivati.ch](http://www.creditprivati.ch)

**Zuoz:** Zu vermieten ab 1. April  
oder nach Vereinbarung sonnige

## 3½-Zimmer-Wohnung

EG, ca. 70 m² + Balkon,  
Fr. 1350.– inkl. NK, PP Fr. 30.–.

Telefon 081 862 29 23

012.275.645



stellen.gr.ch

GRAUBÜNDEN

Das **Tiefbauamt** sucht beim Bezirk 4 Scuol einen

**Strassenwart**

Detaillierte Informationen finden Sie unter [stellen.gr.ch](http://stellen.gr.ch)



**Lifestyle**  
SPORTBOUTIQUE

7504 Pontresina · Via Maistra 179 · Tel. 081 834 55 05

# Super Sale 60% Rabatt

auf das ganze Outlet-Sortiment mit  
Skibekleidung, Freizeitbekleidung  
und Schuhen

176.799.888

## NEW VITARA SERGIO CELLANO 4 × 4



IHR VORTEIL FR. 4 710.–\*\*

**NEW VITARA SERGIO CELLANO 4 × 4 bereits ab Fr. 31 490.–\***

Auch als Automat, 4 × 4 oder Turbodiesel. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

**Ihr Sergio Cellano Vorteil:**  
Sergio Cellano Paket, Sergio Cellano Dekorelemente, Seitendekor mit Sergio Cellano  
Schriftzug in Chrom, Sergio Cellano Einstiegsleisten vorne, trendiges Interior Kit  
(elegantes Instrumentenpanel sowie Umrandungen Uhr und Lüftungsöffnungen) in Piano  
Black und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.



**Sergio Cellano**

\*New Vitara Sergio Cellano 4 × 4, 5-türig, Fr. 31 490.–, \*\*New  
Vitara Sergio Cellano Top 4 × 4 Diesel, 5-türig, Fr. 33 490.–, Vorteil  
Sergio Cellano Paket Fr. 1 710.–, Cash-Bonus Fr. 3 000.–, total  
Kundenvorteile Fr. 4 710.–, Treibstoff-Normverbrauch: 4.2l/100 km,  
Energieeffizienz-Kategorie: A, CO<sub>2</sub>-Emission: 111 g/km; Durchschnitt  
aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 144 g/km.



**automobile  
palü ag**

Cho d' Punt 34 · Samedan  
Tel. 081 851 17 51  
[info@autopalue.ch](mailto:info@autopalue.ch)  
[autopalue.ch](http://autopalue.ch)



Wir unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Suzuki-  
Hit-Leasing-Angebot. **Sämtliche Preisangaben verstehen  
sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Cash-Bonus-  
Aktion gültig vom 1.3.–31.3.2015 (Vertragsabschluss).

Besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung am  
**Samstag/Sonntag, 21./22. März 2015**  
mit attraktiven Neuigkeiten und lassen Sie sich  
in der Festwirtschaft des EHC Samedan köstlich  
verwöhnen.

Die kompakte Nr. 1



[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)



ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME

OBAG HILFT DIR AUS DER KLEMM



24 STD - NOTFALLDIENST

OBAG Pontresina 081 854 24 40

OBAG Scuol 081 864 94 33

www.kanalobag.ch

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

CRYSTAL  
HOTEL

KULINARISCHE VIELFALT IM CRYSTAL HOTEL

- Gaumenfreuden im Restaurant Grissini
- Mittagsmenu ab CHF 28.00 inkl. Kaffee und Softgetränk
- Stimmungsvolle Anlässe im unserem Weinkeller „La Cantinetta“
- Live-Musik an der Crystal Piano Bar

Tel.: 081 836 26 26 • www.crystalhotel.ch



Bei der morgigen partiellen Sonnenfinsternis wird die Sonne vom Mond nur zum Teil bedeckt. Foto: shutterstock.de

## Die Sonnenfinsternis wird gespannt erwartet

Engadiner Bevölkerung will sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen

**Morgen Freitag ist es soweit: Die partielle Sonnenfinsternis, deren Bedeckungsgrad im Engadin etwa 66,6 Prozent betragen wird, kann bei den Engadiner Astronomiefreunden live beobachtet werden.**

ASTRID LONGARIELLO

Laut Walter Krein, Präsident der Engadiner Astronomie Freunde, ist eine Sonnenfinsternis ein sehr seltenes Ereignis. «Es gibt etwa ein bis zwei Finsternisse pro Jahr. Die Zone des Mondes ist sehr klein – Durchmesser zwischen 200 und 700 Kilometer – so wird nur ein winziger Bruchteil der Erde jährlich von der «reisenden Nacht» getroffen. Alle Orte im Bereiche des Halbschattens können eine Sonnenfinsternis partiell (teilweise) erleben», weiss Krein.

**Nächste Sonnenfinsternis 2081**  
Die letzte Sonnenfinsternis, die überhaupt und auch nur partiell in grossen Teilen Europas, so auch im Engadin, sichtbar war, fand am 1. August 2008

statt. Allerdings hätte damals der Bedeckungsgrad im Engadin weniger als 20 Prozent betragen, sagt Walter Krein. «Eine totale Sonnenfinsternis wird am 3. September 2081 stattfinden. Da wird auch die Schweiz auf der Zentrallinie dieser Finsternis liegen, was bedeutet, dass es für die kurze Zeit der Totalität ganz dunkel wird, man kann sogar die Sterne am Himmel sehen», erläutert Krein. Allerdings würden da nur sehr wenige in der heutigen Zeit lebende Menschen diese Finsternis mitbekommen, führt er weiter aus. Mit Stromausfällen, wie es einige Experten prophe-

zeiten, müsse in unserer Region kaum gerechnet werden. Dies sei nur eine Befürchtung in Stromnetzen, wo der Anteil Sonnenenergie sehr gross sei, erklärt Krein.

**Niemals ohne Schutzmassnahmen**  
Bei guter Witterung ist die Sternwarte Academia Samedan morgen von 08.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Besucher, Gäste und Schulklassen können die Sonnenfinsternis in voller Länge am grossen Teleskop miterleben. Walter Krein freut sich über das grosse Interesse der Bevölkerung und über die zahlreichen Schul-

klassen, die sich bereits angemeldet haben. Er warnt aber auch davor, diese partielle Sonnenfinsternis ohne geeignete Schutzmassnahmen zu beobachten. Das heisst, niemals mit ungeschützten Augen oder mit optischen Geräten ohne Filter in die Sonne sehen. Bei der Sternwarte Samedan erhalten alle Besucher eine kostenlose Sonnenschutzbrille. Ausserdem gibt es im Astronomiefachhandel Beratungen sowie Schutzfilter. Der Eintritt in die Sternwarte Academia Samedan ist frei.

Infos: [www.engadiner-astrofreunde.ch](http://www.engadiner-astrofreunde.ch)

## Der Prix Montagne 2015 ist lanciert

**Wirtschaft** Auch 2015 verleihen die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe den Prix Montagne. Für den Preis werden Unternehmerinnen und Unternehmer nominiert, die im Schweizer Berggebiet Arbeitsplätze schaffen. Damit stellen sie sicher, dass auch in Zukunft Wertschöpfung im Berggebiet generiert wird. Projekteingaben sind aus allen Wirtschaftszweigen willkommen – thematische Einschränkungen gibt es keine. «Die Vielfalt unter den Nominierten der vergangenen Jahre war beachtlich. Es freut mich auch, dass wir Projekte aus allen vier Landesteilen mit ihren vier Sprachen nominieren durften», sagt Bernhard Russi, ehemaliger Skirennfahrer, heutiger Berater und Fernsehmoderator. Er ist seit der Lancierung des Prix Montagne im Jahr 2011 Präsident der Jury.

Als Siegerprojekt des Prix Montagne 2014 wurde «La Cavagne» im Walliser Val d’Illiez gekürt. Gut 40 Produzenten schlossen sich dort zu einer Genossenschaft zusammen, um ihre regionalen Produkte gemeinsam zu vermarkten und zu verkaufen.

Nach dem Ablauf der Eingabefrist am 30. April 2015 wird die Jury des Prix Montagne die Projekte dahingehend überprüfen, ob sie langfristig wirtschaftlich erfolgreich sind, zu mehr Beschäftigung führen und ob sie auf andere Regionen übertragbar sind. Bedingung ist, dass das Projekt seit mindestens drei Jahren wirtschaftlich erfolgreich ist. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen finden sich auf [www.berghilfe.ch/prixmontagne](http://www.berghilfe.ch/prixmontagne). Die Bewerbungsdossiers können ab sofort mit dem Vermerk «Prix Montagne 2015» an die Geschäftsstelle der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), Seilerstrasse 4, Postfach 7836, 3001 Bern, gesandt werden. (pd/ep)

Anzeige

WOMA MÖBEL

Wohnideen aus Samedan

Stressless®

Bis 12.04.15

Aktionswochen!



THE INNOVATORS OF COMFORT™

Echtes Leder zum Stoffpreis!

Bei allen Sofas!

Tel. 081 852 34 34

www.woma-samedan.ch

### WETTERLAGE

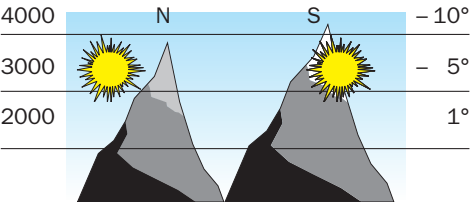
Zwei Hochs haben sich zu einer kräftigen Hochdruckbrücke nördlich der Alpen verbunden. Tiefdruckgebiete über Nordeuropa und dem Mittelmeerraum werden damit vom Alpenraum abgehalten.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Frühlingshaftes Schönwetter!** Strahlender Sonnenschein an einem grossteils wolkenlosen Himmel dominiert in ganz Südbünden. Es können sich da und dort einzelne harmlose, meist hochliegende, Schleierwolken ins Wettergeschehen mischen. Der Sonnenschein von früh bis spät leistet ganze Arbeit und erwärmt die Luft auf angenehme Frühlingswerte um die Mittagszeit. Auch morgen Freitag zum astronomischen Frühlingsbeginn wird sich der Wetterverlauf weiterhin von seiner ausgesprochen schönen und angenehm milden Seite präsentieren.

### BERGWETTER

Perfekte Wetterbedingungen im Hochgebirge. Der Wind weht nur schwach. Dazu gibt es ungetrübten Sonnenschein an einem zumeist wolkenlosen Himmel. Von Italien her könnte die Tageserwärmung höchstens einzelne kleine Haufenwölkchen in den Himmel wachsen lassen. Frostgrenze um 2200 m.0

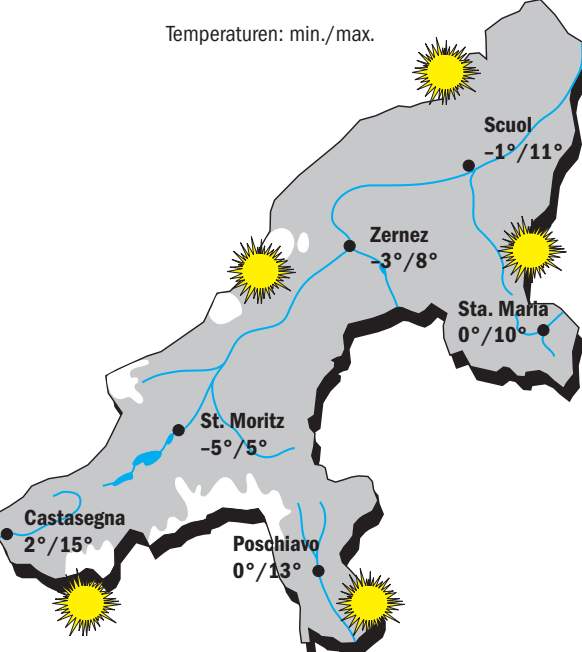


### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 7°	NO	28 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 6°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 1°	windstill	
Scuol (1286 m)	- 1°	windstill	
Sta. Maria (1390 m)	1°	windstill	

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	°C	Samstag	°C	Sonntag	°C
	- 1 / 10		0 / 6		0 / 5



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	°C	Samstag	°C	Sonntag	°C
	- 4 / 6		- 2 / 0		- 2 / 1

Anzeige

## RESTAURANT STARS

BEGLEITEN SIE UNS AUF EINE KULINARISCHE WELTREISE UND STAUNEN SIE ÜBER DEN EINMALIGEN AUSBLICK AUF UNSERE SEEN UND BERGE BIS BALD ...

NIRA ALPINA  
VIP@NIRAALPINA.COM  
CALL +41 81 838 69 69  
A MEMBER OF DESIGN HOTELS™